



:AF.04.08: Profanbauten Altstadt

mittlere Fleischhauerstr.

Fleischhauerstr. 80 bis 89

Literatur-Nachweise und Zitate zu Gebäuden und Gebäudedetails, zu Grundstücken, zu deren Nutzung und zu den Eigentümern

Redaktionsschluss: 11.3.2012

Fleischhauerstr. 80 (D) 1796: 141: 1820: 151. JohQ. Block 21

- Eigentümer (E), Geschäft/ Betrieb (G), Bewohner (B)

14. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 14.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schroeder: Lübeck im 14. Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 451,
Mittlere Fleischhauerstr. Südseite, Eintrag Nr. 37

als Quelle ebenfalls benutzt: Grundstücke in Lübeck bis 1600 - Johannis Quartier 1,
aus den Inscriptionen der oberen Stadtbücher und nach den jetzigen Hausnummern
geordnet, Lübeck 1847 (Archiv der Hansestadt Lübeck Hs 900), S. 203-205

- 1293: Hinricus de Hetvelde emit ... Schroeder 14.Jh.: Büning
1297: Geffard van Ore und Gerhard van Distelen kauften von Albert van Haren und
seinem Schwager Peter das Backhaus¹ in der Fleisch.str. neben dem Platz der Lyse
1304: Johann Gobelos Sohn kaufte von Gerhard van Distelen und von Ludwigs Leffards (?)
Bruder das Haus neben dem Platz der Lyse, und ist ein Backhaus² (et est pistrinum)
1363: ...bekommt Werneco de Ulsen³ das H (domum) Schroeder 14.Jh.: Büning

1363-1384 Werneke van Ulsen, Knochenhauer, erhält das Haus als Brautschatz von der Tochter des
Gerbers Hincekin de Osenbrugge (PK). Verkauf 1384 an T. Tralowe Wg. Beteiligung am Kno-
chenhauer-Aufstand hingerichtet. [Ahasver v. Brandt] ZVLGA 1959/39.175

- [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3.1:52

1384 nach Aufdeckung der Verschwörung gegen den Rat flieht Tralowe. Der Verkauf seiner Habe
bringt 25 Mark 8 Sol., 28 Ochsen werden für 55 Mark 14 Sol. verkauft, für die er aber noch 11
Kiel 21 Mark schuldig ist. An Außenständen gehen weitere 10 Mark ein (v. Brandt, Knochen-
haueraufstände, 175 Nr. 40). [Ahasver v. Brandt] ZVLGA 1959/39.175

- [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3.1:51

1384-1386: Tymmo Tralowe, Knochenhauer, kauft Timmo Tralowe vom Knochenhauer Werner van
Isen, das er wegen seiner Beteiligung an der Verschwörung gegen den Rat im selben Jahr verliert.
[Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3.1:52

1386: Hinrich Cerntyn kaufte es von Albert Noostmann der es vom Rath gekauft hatte Schroeder 14.Jh.: Büning

15. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 15.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schroeder: Lübeck im 15. Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 116,
Eintrag 37

- 1411: Hinrich Vyllan kaufte von Hinrich Cerntyn das H. bei Richard Boytin Schroeder 15.Jh.: Büning
1422 Hinrich Villaer, Paternostermaker, vererbt das Haus ZVLGA 1918/19.255
seinem Sohn Hinrich [Johannes Warncke]
1437-1439 1453 Bernhard Basedow. Kauf/ Verkauf mfHE [Hammel-Kiesow] LSAK 18.298 Anm. 24
1499: Hinrich Surck hefft gekofft ... Schroeder 15.Jh.: Büning

¹ Bemerkung unter Eintrag 38: „, Ganz zu Anfang stand das Backhaus sub 37 an der Ecke, daneben aber war noch ein freier Platz nachmals bebaut ...“

² als Backhaus genannt: 1297, 1304, 1351

³ Mehr über den Knochenhauer Werneke van Ulsen finden Sie in: Häuser und Höfe in Lübeck Bd 3.1:

Warnemünde, Grath, Her., Christ. Diedr., Packmstr. b. d. Eisenb., Dahmcke
1895: Würzburg (E);Becker (B)
1896: Spiering(B) ,Würzburg (B)

Adressbuch: Büning

20. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

1909: Würzburg (auch Nr. 82) (E);

Mauermann, Wwe., Ant. w., Wäscherin, pt.(G); *alle (B)*: Marcks, Karl H., Zimmerer, pt. / Schomacker, Wwe., C., Schaffner, I. I. / Heuser, Johann K. F. w., Schuhmachermeister, I. / Schomacker, Elisabeth, Schneiderin, I. I. / Dierck, Joachim Heinr., Dienstmann. Adressbuch: Büning

1925: Bötcher, Hans (E); Böttcher & Sohn I (G); alle (B): Janasiak, J., Zinngießer I Schnerke, Wwe., Eleonore I, Böttcher, Hans, Kaufm. I, Schönning, H., Diener H

1934: *alle (B)*: Zierow, Wilh., Maurer p, Schnerke, Eleonore, Wwe. 1, Behrens, Ludw., Maler, Heister, Arth., Kaufm. 2, Wesendorf, Ferd., Heizer fl, Wiese, Wilh., Nieter fl p, Schöning, Heinr., Arb. fl 1

1951: Bartels, Curau (E); *alle (B)*: Hahwald, Hans, Arbeiter p / Wesendorf, Leonhard, Heizer p , Lange, Willy, Händler 1, Schneske, Eleonore 1, Draeger, Friedr, Schuhmacher 1, Vahl, Herb, Autofuhruntern 2, Rosemann, Erna, Ww 2, Bahls, Ida, Frau 2 , Winter, Max, EbArbeiter 2, Wesendorf, Auguste FI, Wiese, Wilhelm, Arbeiter FI p, Lange, Gustav, Schmied FI 1

↓↑

1963: Bartels Herta Dornestr 42 (E); Michalski Automaten- und Schnellwäscherei

1973: Bartels Herta Dornestr 42a (E); *alle (B)*: Bartelt Anna Hilfskraft; Bartelt Kurt Arb Haberland Rudi Arb, Jende Anita, Kade Hans Arb, Krause Elisabeth, Möller Manfred, Porath Alma Arb, Scheuner Wilhelm Pens, Schöning Gertrud Wwe, Strohkirch Verkfn, Ziebeck Manfred Schloss

1984: Kurz Martin Zeitgs-/ZeitschrVertr (G); *alle (B)*: Bähr Brigitte, Bartelt Kurt, Besiryan Antiranik, - Hüsep, - Sirarpi,Lokanidis Janis, Ruwoldt Thomas Schuldt Anna, - Otto

1992-1993: *alle (B)*: Dobritz Martin, Eggert Peter, Lokanidis Janis, Prange Heide, - Ralf

Adressbuch: Büning

21 Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

2000: Ticketkontor Reisebüro Brettner oHG (G); *alle (B)*: Lokanidis Janis, Placzek Katrin, - Markus, Prange Heike, Reinhold Gunda, Stöhr Martin

Adressbuch: Büning

2005: Backer Möbelwerk (G); oben: wohnen

Adressbuch: Büning

+

- Beschreibung

1. 1786-1936., Abriß 1828 eines Gebäudes.

BAC

2. Barock. Vorderhaus und Seitenflügel mit Verlängerung. Kleines zweigeschossiges Bürgerhaus mit halbrund abgeschlossenem Schweifgiebel aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, dessen Fassade verputzt ist. Überformt durch Ladeneinbau und zurückverlegtem Eingang. Denkmalschutz seit 1976: Das Äußere des Gebäudes, insbesondere die Fassade zur Fleischhauerstraße Quelle: Denkmalplan der Hansestadt Lübeck.

Büning 153

- Fassade

Büning 152,153



Fleischhauerstr. 80. 1978 und 1990: Stadtbildaufnahme: Büning.



2005. Z.: Andreas Florian.

Büning 153

- Nutzung

1297-1345: Backhaus

Brehmer 2.46

► Natürlich liegen

die Rechte an Texten (Zitaten), Abbildungen und Tabellen bei den Autorinnen und Autoren, bzw. bei den Fotografinnen und Fotografen bzw. bei den Medien, die die Texte bzw. Abbildungen zuerst veröffentlicht haben.

Fleischhauerstr. 80-88 (D: Nr. 80, 82) 1796: 141-145. 1820: 151-155. JohQ. Block 21

→ s. a. die einzelnen Gebäude



Fleischhauerstr. 88-80. Stadtbildaufnahme 1978

- Eigentümer (E), Geschäft/ Betrieb (G), Bewohner (B)

1293: Hinricus de Hetvelde

Büning 152

1297: Die Erben der Krämerfrau Lyse verglichen sich über den Nachlaß der..., wobei ihre Söhne Hans Daniel, und Beesyseke (?) den Platz auf der Ecke der Fleischhauerstraße mit dem Garten bekamen. Nachmals besaß Hermann Berekow, der Lyse Schwiegersohn, diesen Platz.

Geffard van Ore und Gerhard van Distelen kauften von Albert van Haren und seinem Schwager Peter das Backhaus in der Fleisth.str. neben dem Platz der Lyse.

Büning 152

+

- Beschreibung

„Ganz zu Anfang stand das Backhaus an der Ecke, daneben aber war noch ein freier Platz nachmals bebaut. . .

Büning 152

Fleischhauerstr. 81 (D) 1796: 63; 1820: 67. JohQ. Block 18

- Eigentümer (E), Geschäft/ Betrieb (G), Bewohner (B)

14. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 14.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 14 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 456, Mittlere Fleischhauerstr. Nordseite, aufsteigend Eintrag Nr. 52.

Als Quelle ebenfalls benutzt: Grundstücke in Lübeck bis 1600 - Johannis Quartier 1, aus den Inscriptionen der oberen Stadtbücher und nach den jetzigen Hausnummern geordnet, Lübeck 1847 (Archiv der Hansestadt Lübeck Hs 900), S. 85/86

(Johann Craterarius ist der erste überlieferte Eigentümer dieses Grundstücks)

1298: Johann van Oytin u. sein Schwager Stephan kauften von
Johann Craterario ein Haus neben Hinrich Hetveld¹ Schroeder 14.Jh.: Büning

zwischen 1368 und 1386 erben Taleke Smerewaghen und ihre Kinder, unter denen auch Hinrik ist, von ihrem Mann, dem Knochenhauer Kopekin Smerewaghen, ein Eckhaus (???) Schildstr. 7/ Aegidien-Str. 38-40 (JohQ 621/631/633) und das Haus Fleischhauerstr. 81 (JohQ 067). Das Eckhaus wird 1386 durch die Witwe verkauft, während 1393 Hinrich Smerewaghen Alleinbesitzer des Hauses in der Fleischhauerstr. ist. [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3.1:49

1393: Hinrich Smerewaghen²

Schroeder 14.Jh.: Büning

1393-1407: Copeke Smerewaghen Wwe/Sohn mfHE [Thomas Brockow]

Häuser u. Höfe 4.431

15. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 15.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 15 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 121, Eintrag 521407:

¹ Hinrich Hetfeld besaß seit 1293 das Haus Nr. 79 (heutige Haus-Nr.)

² Mehr über den Knochenhauer Hinrik Smerewaghen – speziell über seine wirtschaftlichen Verhältnisse – finden Sie in: Häuser und Höfe in Lübeck Bd 3.1: Veltmann, Claus: Knochenhauer in Lübeck am Ende des 14. Jahrhunderts, Karl Wachholtz Verlag Neumünster 1993, S. 49 (Nr. 135)

1407: bekommt Claus Kedingh von seiner zweiten Frau Gertrud, der Witwe des Knochenhauers Hinricus Smerewaghen, ein Haus Fleischhauerstr. 81 JohQ 067), das 1414 die Witwe und die Kinder erben. [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3.1:22

1414: er vererbte es an seine Ww. Gesa u. Kinder; Erstere brachte es durch Heirat Schroeder 15.Jh.: Büning

1421: an Hartwich Surrik

1470: dieser vermachte es seinen Söhnen

1480: Hans Castorp wurde für 8 Mk Wicbolt ... eingewältigt¹ in das Haus des Hinrich Surrik neben Hans Wenmeyer, u. verkaufte es an Claus Tzige Schroeder 15.Jh.: Büning

16. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 16.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 16 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 118, Eintrag 57

1527: Herr Johann Lüneburg ...

Schroeder 16.Jh.: Büning

1589: Claus Schwarck ...

Schroeder 16.Jh.: Büning

17. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 17.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 17 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 112, Eintrag N 67

1603: Claus Schwarck hinterließ dies haus seinen Erben, unter denen es Peter Schwarck allein übernahm Schroeder 17.Jh.: Büning

1648: Er vererbte es an seine Kinder und Enkel

1652: Hinrich Gösseke, der ... Sohn allein, von dem es Simon Festinck kaufte

↓↑

1662: Simon Festinck kaufte es von seinem Oheim

1666: Moritz Moritzen Testament durch Prozeß

1690: Mastfarer (?) Hartich von Stiten durch Prozeß

1690: dann durch Subfastation (?). Marcus Wichmann kaufte es

Schroeder 17.Jh.: Büning

18. Jahrhundert rekonstruiert nach den Schoss-Büchern

Schoss: Büning

Rekonstruktion nicht in allen Teilen eindeutig möglich.

Fol im vorigen	Fol		Fol im nächsten	
258	Schoss Buch 1701 - 1709	175	Jakob Thöl, Jürgensohn	287
	1710 - 1716 fehlt	287		
	Schoss Sammel Buch 1713 - 1719	287	Jacob Thöl, Jürgen S Knochenh.	
287	Schoss Buch 1717 - 1726	328	Jacob Thöl Sen. 1725 Peter Thöl	407
328	Schoss Buch 1727 - 1739	407	Peter Thöl	599
	Schoss - Sammelbuch 1728- 1740			
	Schoss Buch 1739 - 1752	599	Senior Peter Thöl Knochenhauer 1739-1752	559
		605	Hans Klothen Witwe Knochenhauer 1739-1748 Itzo Peter Thöl Junior 1749-1752	
	Schoss Buch 1750 - 1763	33	Peter Thöl Sen fol 559	37
605			Peter Thöl Jun. fol 557	35
	1764 - 1773 fehlt			
	Schoss - Einsammelbuch 1762 - 1774	Nr. 5	5a Knochenhauer Josef Puls Wwe Peter Hinrich Frühling 5b Knochenhauer Peter Thöl Jun.	
	Schoss Buch 1774 - 1784	43	Peter Thöl junior Knochenhauer Todt	
		37	Hans Diederich Käselau, gewesener neben Kramer von fol 531 (<i>Hinterm Rath Hause</i>)	36
		38	Georg Matthias Kahler Witwe 1774 N. Reimers Knochenhauer Wwe	
	Graben-Geld Buch 1763-1800 1. Compagnie	N 169	Peter Thöl jun. Math. Kahlers Wwe 1780 D. Kaselau 1786 Friedr. Weliker 1794 Jasper Reets 1800 Val Koopmann	

¹ is myt allem rechte ingeweltiget in den egendom des huses ... vor VIII mark jarl. wikb. rente de em nicht betalt sint.

	Graben-Geld Buch 1803-08 1. Compagnie	N 157	C. F. Reincke	
	Brand-Assekuranz-Bücher 1775 - 1790 / 1790 - 1796	737 747 784	1786.05.04 Licent And. Christ. Ahrens 1786.08.02 Matth. Dan. Rothe 1787.12.31 August Georg Osterfeld	
784	Brand-Assekuranz-Buch 1796 - 1938 1. Eigner		1787.12.31 August Georg Osterfeld ¹	

19. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 1798: Reths, Jasp. Lorentz, Schuhmacherm (B) Adressbuch: Büning
1807: Reincke, Christian Fried., Glasermeister (B)
1866: Buschow, Joachim Peter, Fuhrmann (B)
1879: Buschow, Joach. Pet. (B) ↓↑
1880: Buschow (B)
1893: Joh. Peters (E) (*auch Nr. 83*); Harms, Wilm. Heinr. (B)
1895: Joh. Peters (E) (*auch Nr. 83*); Harms, Wilm. Heinr. (B) Adressbuch: Büning

20. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 1909: Groth (zusammen mit Nr. 83) Adressbuch: Büning
1942: Westphal, Otto, Tischler p, Exter, Heinz, Lager fl 1
1925: Schulte, H.(B), Arbeiter, Morgenstern, Wwe. (B), Elise Schoof, Joh., Wwe.(B)
1942: Herrmann, Gustav (E auch 83); Westphal, Otto, Tischler p (G);
Exter, Heinz, Lager fl 1(B)
1951: Herrmann, Charl, (E auch 83); Ladendorf, Hans, Polsterei (G),
Witt, Karl, Papier-Großhdlg (G); Westphal, Martha, Frau (B) ↓↑
1973: Ehlert Marius (E: 81 + 83); Witt Karl Papiergroßhdlg (G); Ehlert Marius (B)
1984: Margenburg Udo (E); Gaststätte Hieronymus (G)
1992-1993: Timm Uwe-Hans Ratzeburger Allee 6b (E); Gaststätte Hieronymus (G);
Farshchi Hosain, - Irene (B) Adressbuch: Büning

21. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 2000: Gaststätte Hieronymus (G) Adressbuch: Büning
2001-2002: Timm Uwe-Hans (E); Gaststätte Hieronymus (G)
2005: Gaststätte Hieronymus (G) Adressbuch: Büning

+

- Beschreibung/ Denkmalplan

- 1787-1931: Vorderhaus, Seitenflügel, Verlängerung und Stall, „wovor sich zwei kleine Gebäude befinden“ mit zwei Geschossen BAC
- zweigeschossiger Backsteinbau mit Renaissance-Treppengiebel und Lukengeschossen aus dem 16. Jahrhundert. Der rückwärtig Flügelanbau stammt aus der Zeit um 1700. Tag off. Denkmals 2003
- Vorderhaus mit Seitenflügel (Quergebäude; Grundstück stark überbaut). Bürgerhaus mit Renaissance-Treppengiebel aus der Zeit um 1600. Untergeschoss noch mit alter Portalbildung (Taustabprofilierung) erhalten. ... (Wiederherstellung mit baulichen Veränderungen 1990 nach Brand im Jahr 1987). Denkmalschutz seit 1968. Quelle: Denkmalplan der Hansestadt Lübeck Büning 39
- „In neuester Zeit (1975) ging der unter Denkmalschutz stehende Altbau in den Besitz des Kaufmanns Udo Margenburg über, und zwar als Gaststätte. Er eröffnete sie als Musik- und Künstlerkneipe und gab ihr den Hausnamen Hieronymus. Er geht auf den vom neuen Besitzer hochgeschätzten niederländischen Maler Hieronymus (1450-1516) zurück, der nach seiner Herkunft aus Hartogenbosch, wo er geboren wurde, den Namen Bosch trug.

Bei der an der Außenfassade angebrachten Figurengruppe handelt es sich um einen Bezug auf den Hausnamen: Es ist die Darstellung eines ins Plastische umgesetzten Details aus Hieronymus Bosch figurenreichem Gemälde ‚Das jüngste Gericht‘, das Mittelstück eines Triptychons, das sich heute im Bestand der Kunstakademie Wien befindet. Es steht eine langhaarige, nackte Schöne einem begehrlieh nahenden Dracheneungeheuer gegenüber, zum Thematischen die Symbolik der ‚teuflischen Versuchung‘.

Die abwehrende Handbewegung der unbedeckten Jungfrau macht ihre Stellungnahme deutlich. Die Ausgestaltung ist neueren Datums. Im Jahr 1976 brachte der damalige Besitzer Margenburg die von

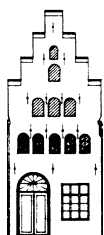
¹ ihm gehörte 1769.03.02 das Haus Nr.65 (heute Nr. 77). Dort wohnte er laut Adressbuch auch noch 1798. Die Nr. 79 (heute) besaß er ab 1798-11-15.

dem Bühnenbildner Michael Goden gestaltete Doppelfigur, die der Werkstatt Christoffersen angefertigt war, an der Fassade an Eine brennende Fackel in der Klaue des Drachen wurde ein allbekanntes Wahr- und Wegzeichen der Kneipe.

Der Wirt geriet jedoch im Verlauf eines Jahrzehnts in ausweglos erscheinende finanzielle Bedrängnis; zu Beginn des Herbstes 1987; stand sie zur Zwangsauktion an. Dann nahm sie ein makabres Ende. Der Inhaber der Kneipe, damals 64, konnte den Verlust des Altstadtlokals nicht verwinden und bereitete alles auf dessen völlige Vernichtung vor; er beabsichtigte ernstlich, den historischen Bau inmitten der engbebauten Häuserzeile in die Luft zu sprengen, und stellte planmäßig 34 Kanister, die zusammen 200 Liter Benzin enthielten, sowie Salzsäure bereit. Das war am 12. Oktober 1987, zwei Tage vor der angesetzten Versteigerung. Nach der Polizeistunde schüttete er das hochendzündliche Brennmaterial über das gesamte Lokal aus und verkroch sich ganz benzinübergossen, in eine Nische. Es war kurz nach vier, als er das Benzin entzündete. Zugleich hatte er sich selbst mit Chloroform betäubt.

Es wurde ein Großbrand gefährlichsten Ausmaßes. Das Haus brannte vom Erdgeschoß bis zum Dachfirst. Nur mit Mühe konnte die Feuerwehr den Brand auf seinen Ursprung beschränkt halten und ein Übergreifen auf die Nachbarhäuser verhindern. Längere Zeit nach dem Ausbruch des Feuers fanden die atemschutzbewehrten Feuerwehrmannschaften in dem Gebäude, das wie ein Pulverfaß jeden Moment hätte explodieren können, den Inhaber. Er kauerte verbrannt in seinem Versteck. Bald nach der Brandkatastrophe ging der historische Altstadtbaus auf den Verleger Uwe-Hans Timm als neuen Besitzer über. Die Renovierungsarbeiten begannen Anfang 1989. Der Name der Gaststätte blieb erhalten. ...Text von der Karte der Gaststätte Hieronymus.

- Brandstiftung durch Eigentümer, der dabei umkommt (11.10.1987) Rolf Klein, LN 31.7.1988
- Diele Bürger Nachr. 1996/71.9
 - Brandwand, gotisch Häuser u. Höfe 4. Kat 431
 - Fugenmalerei auf der Westwand. 1. Hälfte 14. Jh. [Th. Brockow] Häuser u. Höfe 4.431
- Ersterwähnung: 1298 [Thomas Brockow] Metzger Taf 32; Dehio 551
- Fassade



Fleischhauerstr. 81,
1978 und 1990:
Stadtbildaufnahme: Büning



2005
Z.: Andreas Florian.
Büning 81

- Lukenreihen, rundbogig Kunst Top 125
 - Giebel o. D. VBll 1972/1.6
 - Zustand 1979 Andresen 6.59
 - Zustand 2005 Büning 39
 - Zustand (wohl) 2008) [Manfred Finke] Bürger Nachr. 2008/102.11
- Portal Kunst Top 125
Dehio 551
- Taxation Häuser u. Höfe 4.431
 - 1663: 1.500 ml Schoß [Thomas Brockow]
 - 1787: 4.900 ml; 1931: 8.100 RM BAC
- Wiedereröffnung nach Schadensbehebung: 1990 pev, LN 9.11.1990

Fleischhauerstr. 82 (K) s. a. → Nr. 82-86. 1796: 142; 1820: 152: JohQ. Block 21

- Eigentümer (E), Geschäft/ Betrieb (G), Bewohner (B)

14. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 14.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 14 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 451, Mittlere Fleischhauerstr. Südseite, Eintrag Nr. 38.

Als Quelle ebenfalls benutzt: Grundstücke in Lübeck bis 1600 - Johannis Quartier 1, aus den Inscriptionen der oberen Stadtbücher und nach den jetzigen Hausnummern geordnet, Lübeck 1847 (Archiv der Hansestadt Lübeck Hs 900), S. 205/206

- Ganz zu Anfang stand das Backhaus sub 37 an der Ecke, daneben aber war noch ein freier Platz nachmals bebaut mit den sub 38 besten Gebäuden ¹ Schroeder 14.Jh.: Büning
- 1297: Die Erben der Krämerfrau Lyse verglichen sich über den Nachlaß der..., wobei ihre Söhne Hans Daniel, und Beesyseke (?) den Platz auf der Ecke der Fleischhauerstraße mit dem Garten bekamen. Nachmals besaß Hermann Berekow, der Lyse Schwiegersohn, diesen Platz ² Schroeder 14.Jh.: Büning
- 1297-1297: Daniel Berchowe, dominus Schroeder 1: Hammel
- 1297-1345: Reyneko, Daniel Berchowe, dominus Schroeder 1: Hammel
- 1352(?): Henneke Ghultzowe erwirbt das Haus, das seine Tochter bei ihrer Hochzeit 1368 erhält
- 1353(?)-1357: Johan Scheningh, Ratsmitglied 1357-1364. Wird 1353 für seine 12 m.d. Wicbelde-Rente eingewältigt, verkauft 1357. Lutterbeck 359
- 1391: Hinricus Landman emit ... Schroeder 14.Jh.: Büning

15. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 15.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schroeder: Lübeck im 15 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 116, Eintrag 38

- 1412: Hinrich Landman vermachte seinem Sohn Hinrich das Eckhaus, den Hof und alle dazu gehörenden Wohnungen bis an Wolters Hause in der Querstraße³. Schroeder 15.Jh.: Büning
- 1443: ... kaufte es Johann Leneken
- 1447: verkaufte Johann Leneken das Eckhaus, behielt aber die drei dazu gehörenden oberhalb desselben belegenen Buden.. Seitdem siehe Eckhaus sub 39 ↓↑
- 1478: Hans Leneke vererbte sein Haus neben Hans Berken an s. Ww. Wobbeke u. Kinder; Erstere brachte dies haus neben Hans Luteke zum Brautschatz
- 1482: an Hinrich Slachter Schroeder 15.Jh.: Büning

16. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 16.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schröder: Lübeck im 16 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 114, Eintrag 44

- 1504: Hinrich Slachter cedierte sein Haus wegen 21 Mk Rente an Elisabeth, Arend Bermann Wittwe u ihren Sohn Cord Schroeder 16.Jh.: Büning
- 1508: Hinrich Tyefaghel. Er vererbte es
- 1557: an s. Kinder, u übernahm es s. Sohn Jürgen Tyefaghel allein. ↓↑
- 1572: Vererbte an seine Kinder, unter denen es sein Sohn
- 1573: Jürgen Tyefaghel allein übernahm. Er vererbte es
- 1597: an seine Wittwe Catharina u Kinder Schroeder 16.Jh.: Büning

17. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 17.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schröder: Lübeck im 17 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 132, Eintrag N 152 - 154

- 1620: wurde das Haus den Kindern des Jürgen Tievagel abermals zugeschrieben Schroeder 17.Jh.: Büning
- 1623: Jürgen Tievagel übernahm es allein
- 1624: Carsten Stahlbuck ↓↑
- 1658: Martin Stahlbuck
- 1676: Hinrich Hoppelmann Schroeder 17.Jh.: Büning

18. Jahrhundert rekonstruiert nach den Schoss-Büchern

Schoss: Büning

Rekonstruktion nicht in allen Teilen möglich.

Fol im vorigen	Fol	Fol im nächsten
207	Schoss Buch 1701 - 1709	174
		Jacob Bendtin, Kröger 1702 - itzo ... Soldat und Krüger Georg Gottfried Färber arbeitsmann
	1710 - 1716 fehlt	285

¹ siehe auch Nr. 84

² siehe auch Nr. 84

³ siehe auch Nr. 84

	Schoss Sammel Buch 1713- 1719	285	Georg Godfried Ferber arbeitsmann 1708 -1719	
	Schoss Buch 1717 - 1726		keinen Eintrag gefunden	
	Schoss Buch 1727 - 1739 Schoss - Sammelbuch 1728- 1740	433	Jacob Tiessen, Notarius Hans Geerdes, Zimmermann 1731 - 1737 (aus MMQ) Cordt Müller, Kaufmann 1728	67
433	Schoss Buch 1739 - 1752	67	Hans Geerdes, Zimmermann (Witwe) 1737 -1749	68
67	Schoss Buch 1750 - 1763	68	Hans Gerds Zimmermanns Witwe 1753 Christoph Detleff Junge 1755 - 1759 Hans Gerds Zimmermanns Witwe 1758 - 1761 Hinrich Nicol. Hellmann, ein Schuster 1762 -1763	81
	1764 - 1773 fehlt			
	Schoss - Einsammelbuch 1762 - 1774	81	Hinr. Nicol. Hellmann 1762 -174	
81	Schoss Buch 1774 - 1784	87	Hinr. Nicol Hellmann, ein Schuster 1774-1784	85
	Graben-Geld Buch 1763-1800 2. Compagnie	N 175	Hinr. Nicol Hellmann 1794 Joh. Chr. Hartig	
	Graben-Geld Buch 1803-08 2. Compagnie	N 154	J. C. Hartwig	
	Brand-Assekuranz-Bücher 1775 - 1790 / 1790 - 1796	1003	1794.02.06 Johann Christ. Hartwich	
Nr. 1003	Brand-Assekuranz-Buch 1796 - 1938 1. Eigner		1794.02.06 Johann Christ. Hartwich ¹	

1702: Jacob Bendtin, Kröger

1702- itzo.: Soldat und Krüger

1774: Hinr. Nicol Hellmann, ein Schuster

19. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

1798: Hartwig, J. C., Schuhmacherm. Fleischhauerstr. Nr. 152² Joh (B)

Adressbuch: Büning

1807: Hartwig, Joh. Jochim, Schneidermeister (B)

1821: Bluhm, Hans Christian Gabriel, Schuhmachermeister (B)

1834: Bluhm, Hans Christian Gabr., Schuhmachermeister (B),

Hesse, Georg Hinr., Copiist (B), Münchhausen Jgfr. (B)

↓↑

1848: Möllendorff, Joch. Heinr., Schuhmachermeister (B)

Michelsen, Georg Wilh (B)

1866: Küsel, Joh. Ludw. Christ., Glasermeister und Glasschleifer (B),

Asschenfeldt Wwe., Hans Detl. Friedr. (B), Malchow Demois. (B)

1879: Glasschleifer: Küsel, J L C (G)

1880: Küsel (B), Staack W. (B)

1893: Küsel W (E); alle (B): Küsel Wwe, Wehofer, Max Andr. Joh., Dreher,
Friehold, Ed. Bened. Gust., Leichenbestatter

1895: Spethmann (E); alle (B): Zimmermann Frl., Knoop W., Friehold,
Spethmann

Adressbuch: Büning

20. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

1909: Würzburg (E auch Nr. 80); *alle (B)*: Tews, Ludwig K., Kutscher, pt.,
Klabunde, Hermann A. O., Arbeiter, I, Steinhagen, Adolf, Bote, I.,
Schäfer, Wwe., Heinrich, Maurer, 11. I. /Stange, Auguste, 11. r.,
Stange, Wilhelm, Arbeiter, 11. r.

Adressbuch: Büning

1925: Hopp, Johannes (E); Löding, Aug., Schneidermeister pt. (G); *alle (B)*:
Hopp, Johannes, Tap. I, Denzin, Karl, Arbt. I, Krakow, Emma, Privat I,
Potenberg, Wwe., Dora, Arbeiterin II

1942: Hopp, Joh. (E); Hopp, Joh., Tapezier p (G); *alle (B)*: Busch, Franz, Schneider 1,
Wulff, Joh., Arb., Fick, Christ., Reisend. 2, Stegelmann, Magd

1951: Hopp, Johannes (E); Ladendorf, Hans, Tapeziermeister p u Fl (G); *alle (B)*:
Oldörp, Karl, Händler p, Oldörp, Friedr, Rentner p, Hopp, Johannes, Rentner 1,
Tick, Dora, Ww 2, Schramm, Auguste, Frau 2, Harders, Nanny, Rentn Fl 1

↓↑

1973: Kelm Erich Kückn Haupt- 5 (E); Deutsche Kommunistische Partei (G);

¹ zusammen mit den Nachbarhäusern Nr. 84 und 86

² Setzfehler: statt 152 muss es 142 heißen, eine Nr.152 existierte 1798 in der Fleischhauerstr. nicht.

alle (B): Brügge Marianne Verkfn, Burmeister Asmus KfzMech,
 Naths Gisela VersAng, Rausch Reinhard technZeichn, Wojahn Renate
 1984: *alle (B)*: Duvarci Ayse, Gündogdu Ibrahim, Kemal, Özgan Hayriry, - Süleman,
 Seylan Hamide, - Hayrullah
 1992-1993: Erdogan Bekir Obst-Gemüse-Südfr (G); *alle (B)*: Akan Ayse,
 Erdogan Bekir, Gaser Güler, Güven Ramazan, Say Mehmet
 Senözlüler Fatma, - Melih

Adressbuch: Büning

21. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

2000: Torun Hürü Obst-Gemüse-Südfr (G); *alle (B)*: Akan Ayse
 Robakowsky Roland von, Say Mehmet,
 Seylan Besir, - Hamide, - Hayrullah, - Nurcan
 2001-2002: Torun Hürü Obst-Gemüse-Südfr (G);
 2002-2003: Markarian Herair Obst/Gemüse/Südfr (G);
 Asiatischer Imbiss (ab 2003) (G)
 2005: Asien International Market

Adressbuch: Büning

Adressbuch: Büning

+

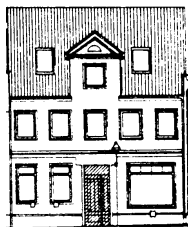
- Beschreibung

„Klassizismus. Vorderhaus mit Seitenflügel, Schuppen im Hof; traufständiger, dreigeschossiger, fünf-
 achsiger Putzbau mit Dacherker und Satteldach, aus der Zeit um 1800. Erdgeschoss durch Ladeneinbau-
 ten überformt. Seitenflügel teilweise Fachwerk: Renaissance (1600-1700) Denkmalschutz: einfaches
 Kulturdenkmal. Quelle: Denkmalplan der Hansestadt Lübeck.“

Büning 154

- Fassade

Büning 152



1978 u. 1990: Stadtbildaufnahme: Büning
 Fleischhauerstr. 82



2005. Z.: Andreas Florian.

Büning 154

- Nutzung 1849-1865: „Erziehungs- u. Pensionsinstitut“ der Anna Catharina Classen. Ab 1865-1872

(Michaelis) :Leitung Antonie Köster

Zander 182

- Taxationen 1794: 2.000; 1935: 17.000 RM

BAC

Fleischhauerstr. 82-86 s. a. → die einzelnen Hausnummern

- Eigentümer

15. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 15.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
 Schröder: Lübeck im 15 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 116,
 Eintrag 38

1412: Hinrich Landman vermachte seinem Sohn Hinrich das Eckhaus, den Hof und alle dazu gehörenden Wohnungen bis an Wolters Hause in der Querstraße¹. Schroeder 15.Jh.: Büning

1443: ... kaufte es Johann Leneken

1447: verkaufte Johann Leneken das Eckhaus, behielt aber die drei dazu gehörenden oberhalb desselben belegenen Buden.. Seitdem siehe Eckhaus sub 39

↓↑

1478: Hans Leneke vererbte sein Haus neben Hans Berken an s. Ww. Wobbeke u. Kinder; Erstere brachte dies haus neben Hans Luteke zum Brautschatz

1482: an Hinrich Slachter Schroeder 15.Jh.: Büning

16. Jahrhundert

1504	Hinrich Slachter cedierte sein Haus wegen 21 Mk Rente an Elisabeth, Arend Bermann Wittwe u ihren Sohn Cord
1508	Hinrich Tyefaghel. Er vererbte es
1557	an s. Kinder, u übernahm es s. Sohn Jürgen Tyefaghel allein.
1572	Vererbte an seine Kinder, unter denen es sein Sohn
1573	Jürgen Tyefaghel allein übernahm. Er vererbte es

¹ siehe auch Nr. 84

Fleischhauerstr. 83 (D) 1796: 62; 1820: 66. JohQ. Block 18

- Eigentümer (E), Geschäft/ Betrieb (G), Bewohner (B)

14. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 14.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 14 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 455, Mittlere Fleischhauerstr. Nordseite, aufsteigend Eintrag Nr. 51.

Als Quelle ebenfalls benutzt: Grundstücke in Lübeck bis 1600 - Johannis Quartier 1, aus den Inscriptionen der oberen Stadtbücher und nach den jetzigen Hausnummern geordnet, Lübeck 1847 (Archiv der Hansestadt Lübeck Hs 900), S. 82-84

(Rodinger van Bucken, Bernhard Zobbe, Hinrich Hertog und Johann van Schroeder 14.Jh.: Büning Hagen waren die ersten überlieferten Eigentümer der beiden Häuser) 51¹ ge-

hörte anfangs zu 50 s. oben, hatte wenigstens bis 1369 denselben Besitzer

1305-1309: Daniel Olifer, Kaufmann (Kauf/Verkauf) (mfHE → :AH.04:) Häuser u. Höfe 4.294

...kaufte von Bodinger van Bucken, Bernhard Zobbe, Hinrich Hertog und

Joh. van Hagen zwei Häuser neben Johan van Oytion (der besaß Nr. 81)

[Bernd Schirok]

1309: Friedrich Schiphorst kaufte von ihm diese zwei Häuser neben Beyneke Schroeder 14.Jh.: Büning van Poterowe

1313: Knochenhauer Erp kaufte sie von Friedrich Schiphorst

1334: gehörten die Häuser seiner Ww. Gesa u. seinem Sohn Georg ↓↑

1339: Johann Gotinge² kaufte von Georg Erp zwei Häuser neben Conrad Monnick,1369: Jacob Smerwaghen³ kaufte von Albert Morkerken das obere der beiden Häuser

Schroeder 14.Jh.: Büning

1371: Kopeke Smerewaghen, Vater des Knochenhauers Hinrik S.

Häuser u. Höfe 3.1:49

[Claus Veltmann]

1375-1384: Vor 1375 kauft Albert van der Heide, Knochenhauer, das Haus von

Knochenhauer Copekin Smerewaghen, das er wegen seiner Beteiligung an der Verschwörung

1384 verliert. [Claus Veltmann]

Häuser u. Höfe 3.1:28

1386- 1388: Gerard Bredenvelt, Knochenhauer, kauft und verkauft

... kauft von den Herren des Gerichtes das Haus des A. van der Heyde, welches wegen dessen

Theilnahme an der Verschwörung confiziert wurde. [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3.1:19

15. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 15.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 15 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 121, Eintrag 51

1409: Eghard van Molne vermachte sein Haus neben Wilken Tralow an Schroeder 15.Jh.: Büning seine Ww. Gesa, die es an ihren Bruder Joh. Rumeschotel vererbt

1410: erbt Johannes Rumeschotel, Knochenhauer, von seiner Schwester Gheze, Häuser u. Höfe 3.1:47

der Witve des Knochenhauers Eggherd van Molne, das Haus, das er im

selben Jahr verkauft. [Claus Veltmann]

Von diesem kaufte es Johann van Hadwinghe

Schroeder 15.Jh.: Büning

1415: von diesem Hermann Blume

1445: er vererbte sein Haus neben Christian Kotheman an s. Tochter Gesa mit der es

1446: Johann Wentmeyer zum Brautschatz bekam.

1467: Von diesem kaufte Werner Leneke das Haus neben Hans Wessel⁴, Knochenhauer ↓↑1487: Hans Tygfagel der jüngere kaufte von ihm das H. neben Claus Zigge⁵

1500: Er cedierte das Haus an Michel van Hagen u Gotke Stolte wegen dessen Ehefrau,

mit Consens des Hinrich Badendorp für den Herrn Marcus Badendorp aus diesem

Hause schuldige Leibrente

Schroeder 15.Jh.: Büning

¹ nach heutigen Haus-Nummern: 83 gehörte anfangs zu 85, hatte wenigstens bis 1369 denselben Besitzer.² Es liegt ein Testament von Margareta, Ehefrau des Johan Gotige vom 24. Mai 1329 vor; veröffentlicht in: Brandt A.v.: Regesten der Lübecker Bürgertestamente des Mittelalters, Lübeck 1964, S. 59 Nr. 96.³ Mehr über die Knochenhauer Smerewaghen finden Sie in: Häuser und Höfe in Lübeck Bd 3.1:49 (Nr.135)

Veltmann, Claus: Knochenhauer in Lübeck am Ende des 14. Jahrhunderts, Neumünster 1993

⁴ Der Knochenhauer Johann Wessel besaß das Nachbarhaus Nr. 85 (heutige Nr.)⁵ Claus Tzige hatte 1480 das Nachbarhaus Nr. 81 (heutige Nr.) gekauft.

16. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 16.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 16. Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 118, Eintrag 56

S. im 15ten Jahrhundert pag 121 sub 51

Schroeder 15.Jh.: Büning

1512: Godeke Stolte cedierte dies haus an die Geschwister Badendorp

1513: vo denen es Hinrich Berke kaufte. Er vererbte es

1537: an seine Töchter Catharine u Elsabe, u übernahm es der Letzteren Ehemann Jochim Brockmöller allein. Er vererbte es

1550: an s. Wittwe Elsabe u Kinder; Erstere übernahm es allein; u brachte es an Hinrich Drendhane (?) zum Brautschatz. Er vererbte es wieder

↓↑

1571: an s. Wittwe Elsabe u Tochter. Erstere brachte es

1573: an Matthias David durch Heirat.

1577: Vererbte an s. Wittwe Elsabe u Tochter, Erstere brachte es

1581: an Ulrich Voss durch Heirat.

1598: Vererbte an s. Geschwister, unter denen es Hinrich Voss allein übernahm.

Schroeder 15.Jh.: Büning

17. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 17.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 17. Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 111, Eintrag N 66

1647: Hinrich Voss vererbte dies Haus an seine Kinder, unter denen es Ulrich Schroeder 17.Jh.: Büning Voss allein übernahm

1650: Hans Schriver durch Prozeß

1666: Er hinterließ es seiner Wittwe Margaretha und Erben, und übernahm es die Wittwe allein. Johann Linow (?) Schulloluge (?) kaufte es

1673: Vererbte an s. Wittwe und Kinder. Hans Wolters kaufte es

1698: Lorenz Russ (?) Testament durch Prozeß. Hermann Thöl Erben

Schroeder 17.Jh.: Büning

18. Jahrhundert

rekonstruiert nach den Schoss-Büchern

Rekonstruktion nicht in allen Teilen sicher

Fol im vorigen	Fol	Fol im nächsten	
264 Schoss Buch 1701 - 1709	175	Harmen Thölen Wwe, Knochenhauer 1703 - 1709	28 5 ¹
1710 - 1716 fehlt			
Schoss Sammel Buch 1713 - 1719	286	Harmen Thöl junior Wwe 1713 itzo Jacob Thöl senior 1714 - 1717 (<i>steht auch auf fol 280 1717</i>)	
280 Schoss Buch 1717 - 1726	323	Jacob Thöl 1718 - 1726	40 0
323 Schoss Buch 1727 - 1739 Schoss - Sammelbuch 1728- 1740	400	Jacob Thöl Junior 1727 - 1735 Witwe - 1738	59 8
Schoss Buch 1739 - 1752	610 598	Joch. Ernst Vick Jacob Thölen Witwe Knochenhauer 1739 - 1752	56 8 56 6
610 Schoss Buch 1750 - 1763 598	33 566	Jochim Ernst Vick fol 568 Jacob Thölen Wwe	34
1764 - 1773 fehlt			
33 Schoss - Einsammelbuch 1762 - 1774	Nr. 4 34	Knochenhauer Jochim Ernst Vick Jacob Thöl <i>wohnt in Nr. 9 heute Nr. 73</i>	
-- Schoss Buch 1774 - 1784	37	Jochim Ernst Vick, Knochenhauer zahlt im Amt	
Graben-Geld Buch 1763-1800 1. Compagnie	N 168	Joch Ernst Fick Jürgen Berger Wwe 1794 Joh. Rath	
Graben-Geld Buch 1803-08 1. Compagnie	N 156	Joh. Ratz	
772 Brand-Assekuranz-Bücher 1775 - 1790 / 1790 - 1796	772 950	1787.07.05 Mich. Jürgen Berger (Jochim Ernst Vick voriges Haus) 1792.10.04 Johannes Ratz	

¹ Schreibfehler: statt 5 muss es 6 heißen

Nr. 950	Brand-Assekuranz-Buch 1796 - 1938 1. Eigner	1792.10.04 Johannes Ratz
------------	--	--------------------------

19. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 1798: Ratz, Joh., Knochenhauer, Fleischhauerstr. Nr. 62 Joh...(B) Adressbuch: Büning
1807: Ratze, Johannes, Knochenhauer-Ältermann (B) Adressbuch: Büning
1821: Ratze, Johannes, Knochenhauer-Ältermann (B)
1834: Ratze, Peter Joch., Knochenhauermeister (B)
1848: Peters, Joh., Knochenhauer (B)
1866: Peters, Joh. Knochenhauerstr. (B), Rickers Mad. (B)
1879: Fleischer: Peters, Joh. (G)
1880: Peters, Joh., Knochenhauermeister. (B), Lecke, Wwe., Heinr. Carl Matth. (B), Spethmann W
1893: Peters, Joh (a. v. 81)(E); alle (B): Peters, Joh. Fleischermeister
Lecke W., Groth, Joh. Conr. Heinr., Schlachter
1895: Peters, Joh., Fleischermeister / Groth, Joh. Conr. Heinr., Schlachter

20. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 1909: Ghroth (E); Groth, Conrad Joh. H., Viehhändler (B), Morgenstern, Wwe., I.
1925: Groth, Conrad (E); Groth, Conrad, Viehdl. pt. (G);
Saley, Wwe., Auguste, Arbt., Schosen, Wwe., Johanna H
1942: Herrmann, Gustav (E a. v. 81); Kanis, Wilh., Klempnerei fl 1 (G),
Ahrens, Arthur, Hauptwmstr. d. F.-Sch.-Pol. p (B),
Herrmann, Gustav, Kaufm. 1 (B) ↓↑
1951: Herrmann, Charl, (E a v 81); Herrmann, Charl, GeschInh (G); alle (B):
Augustin, Heinrich, Beamter, Wiese, Auguste, Rentnerin,
Kanis, Wilhelm, Klempner
1963: Witt, Karl, Papier -und Schreibwaren-Großhandlung ¹ (G); Ehlert Marius (B),
Herrmann Charlotte Frau (B) Adressbuch: Büning
1973: Ehlert Marius (E: 81 + 83) ↓↑
1984: Bannow, Günther (E)
1992-1993: Bannow, Günther (E) Adressbuch: Büning

21. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 2000: Kramer, Matthias und Ute (B) Adressbuch: Büning
2001-2002: Bannow, Günther (E)
2005: Wohnhaus von Müller u- Ramcke Adressbuch: Büning

+

- Beschreibung

1. 1794-1935: vor 1794 als Fachwerkhaus bezeichnet mit 1-2 Geschossen. BAC
2. Renaissance 17. Jahrhundert. Bürgerhaus mit schlichtem Treppengiebel, vermutlich aus dem 17. Jh. Klassizistische Haustür mit zugehörigem Oberlicht. Gebäudekomplex, bestehend aus einem 2-geschossigen Vorderhaus und kurzem eingeschnürten Seitenflügel mit Fachwerkobergeschoss mit profilierter, geschnitzter Ständerfußblattkonstruktion, einer daran anschließenden 2-geschossigen Hofmauer (Verlängerung des Seitenflügels, heute zu Fleischhauerstraße 81 gehörig) sowie einem Quergebäude; im Inneren des Vorderhauses große Diele mit Kücheneinbau, Dornse, barocker Treppe, Hangkammer, Balkendecke, Spitzbogennischen in der östl. Brandwand, altem Fußbodenbelag (Kalksteinplatten) und großer klassizistischen Hofbefensterung; im OG Wohnräume des 19. Jh. Seitenflügel mit Balkenkeller und einem Raum im EG; 2-geschossiges Querhaus mit Fachwerkobergeschoss; durch Nutzungszusammenlegung aus zwei ehemaligen Querhäusern entstanden (westl. Hälfte ursprünglich zu Fleischhauerstraße 81 gehörig).

Denkmalschutz seit 1968, erweitert 1997: gesamter Gebäudekomplex, bestehend aus Vorderhaus, Seitenflügel, Hofmauer und Quergebäude. Quelle: Denkmalplan der Hansestadt Lübeck Büning 38

- Fassade 1 .Hälfte 17. Jh.

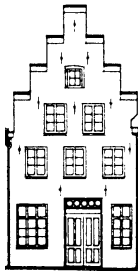
Metzger Taf 32
Kunst Top 125; Dehio 551
ZVLGA.D 1984/64.270
ZVLGA.D 1983/63.234

- saniert (Architekten: Höffer +Hamann) [Lutz Wilde]
- Giebel neu aufgemauert; wie im 19.J h.(Sturmschaden)[L. Wilde]

¹ vorher und später in Nr. 81 aufgeführt

- o. D.
- 1979
- 2005

VBll 1972/1.6
Andresen 6.59



Fleischhauerstr. 83.
1978, 1990: Stadtbildaufnahme: Büning



2005. Z.: Andreas Florian.
Büning 38

- Fensterläden Metzger Taf 32
- Haustür, klassizistisch beschnitzt Metzger Taf 106
Kunst Top 125
Dehio 551
ZVLGA.D 1984/64.271
- und Oberlicht [Lutz Wilde] (Dia-Kartei)
- Foto September 1981 (Dia 4.39)
- Foto Oktober 1993 Finke 1.125
(Dia 4.28)
- Detail Türgriff, 1790/1800
- Detail: Griffe. Foto Oktober 1993
- Querhaus: Deckenbalken um od. nach 1710 (Dd) Balken lagen ausgebaut auf dem Bauplatz ZLG.D 2010/90.364
[Irmgard Hunecke]
- Portal um 1800 auf heutige Größe gebracht, nicht mehr vorhanden ZVLGA.D 1984/64.271
[Lutz Wilde]
- Rückgiebel teilweise abgetragen +wieder aufgemauert [Lutz Wilde] ZVLGA.D 1984/64.271
- Sanierung Höffer + Hamann, Architekten, Lübeck [Lutz Wilde] ZVLGA.D 1984/64.271
- Taxationen: 1792: 5.400 ml; 1934: 20.200 RM BAC

Fleischhauerstr. 83/85

- Eigentümer:
1339-1346: Detlev Kokemester durch Wicbelde Nikolaisen 41

Fleischhauerstr. 84 s. a. → Nr. 82-86.1796: 143; 1820: 153. JohQ. Block 21

- Eigentümer (E), Geschäft/ Betrieb (G), Bewohner (B)

14. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 14.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schroeder: Lübeck im 14 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 451,
Mittlere Fleischhauerstr. Nordseite, aufsteigend Eintrag Nr. 38.
Als Quelle ebenfalls benutzt: Grundstücke in Lübeck bis 1600 - Johannis Quartier 1,
aus den Inscriptionen der oberen Stadtbücher und nach den jetzigen Hausnummern
geordnet, Lübeck 1847 (Archiv der Hansestadt Lübeck Hs 900), S. 205/206

Ganz zu Anfang stand das Backhaus sub 37 an der Ecke, daneben aber war noch ein freier Platz
nachmals bebaut mit den sub 38 be_____esten Gebäuden Schroeder 14.Jh.: Büning

1297: Die Erben der Krämerfrau Lyse verglichen sich über den Nachlaß

der..., wobei ihre Söhne Hans Daniel, und Beesyseke (?) den Platz auf der ↓↑

Ecke der Fleischhauerstraße mit dem Garten bekamen. Nachmals besaß

Hermann Berekow, der Lyse Schwiegersohn, diesen Platz Schroeder 14.Jh.: Büning

15. Jahrhundert s. → Nr. 82-86

Quelle für alle mit „Schroeder, 15.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schröder: Lübeck im 15 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 116,
Eintrag 38

16. Jahrhundert s. → Nr. 82-86

Quelle für alle mit „Schroeder, 16.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schröder: Lübeck im 16 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 114,
Eintrag 44

17. Jahrhundert s. → Nr. 82-86

Quelle für alle mit „Schroeder, 17.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schröder: Lübeck im 17 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 132,
Eintrag N 152 - 154

18. Jahrhundert rekonstruiert nach den Schoss-Büchern

Rekonstruktion nicht in allen Teilen abgesichert

Fol im vorigen	Fol	Fol im nächsten	
Schoss Buch 1701 - 1709	174	Soldat	
1710 - 1716 fehlt			
Schoss Sammel Buch 1713 - 1719		Olert Scharbau arbeitsmann 1708	
Schoss Buch 1717 - 1726		<i>keinen Eintrag gefunden</i>	
Schoss Buch 1727 - 1739 Schoss - Sammelbuch 1728- 1740	432	Johan Baltzer, Arbeitsmann 1717 Todt Jacob Schildt, Wandmacher 1735 - 1738 Hinrich Lamprecht, Dranckführer 1732 - 1739	68
432 Schoss Buch 1739 - 1752	68	Hinrich Lamprecht, Dranckführer 1740 - 1751	69
68 Schoss Buch 1750 - 1763	69	Hinrich Lamprecht, Drankführer 1751 - 1763	82
1764 - 1773 fehlt			
69 Schoss - Einsammelbuch 1762 - 1774	82	Hinrich Lamprecht Trankführer 1762 - 1764 todt Hinrich Meyer 1765 - 1770 Hans Hinrich Heuck 1771 -1774	
82 Schoss Buch 1774 - 1784	87	Hans Hinrich Heuck, ein Drankführer 1774 - 1782 Joch Hinr. Hermann ein Arbeitsmann 1783 - 1784	86
Graben-Geld Buch 1763-1800 2. Compagnie	N 176	Hinr. Lamprechts Wittwe 1768 H. Meyer Joach: Hermansen 1785 Hautbo... 1791 Hans Jac. Maack	
Graben-Geld Buch 1803-08 2. Compagnie	N 155	Hs. J. Maack 1806 P. H. Wolters	
Brand-Assekuranz-Bücher 1775 - 1790 / 1790 - 1796		1781.10.04 Hinrich Nicolaus Hellmann ¹ 1794.02.06 Johann Christ Hartwich	
Nr. Brand-Assekuranz-Buch 1796 - 1938 1. Eigner		1794.02.06 Johann Christ Hartwich ²	



Ausschnitt aus dem Schoss-Buch 1774-1784. Büning 155

19. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 1798: Maack, A. J., Drangfahrer (B) Adressbuch: Büning
1807: Woltersen, Paul Heinrich, Hauszimmermann (B)
1821: Woltersen, Paul Heinrich, Hauszimmermann (B)
1834: Woltersen, Paul Heinr. Friedr., Hauszimmermann(B)
1848: Woltersen, Paul Heinr. Friedr., Hauszimmermann (B) ↓↑
1866: Bannow Wwe., Hans Christ (B), Howoldt Wwe., Joh. Heinr. Friedr
1879: Schuhmacher: Rewohl, J J F(E); Rewohl (B), Oldenburg (B)
1893: Gehrke (E); Gehrke, Friedr. Wilh., Schuhmacher (G); Gehrke (B)
Feierabend, Carl Aug., Zimmerges (B)
1895: Gehrke (E); Gehrke (G); Gehrke (B), Möller (B) Buchholz (B) Adressbuch: Büning

20. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 1909: Gehrke (E); Gehrke, Friedrich w., Schuhmachermeister, pt. (G); Adressbuch: Büning
Tornow, Arthur E. R., Tapezier, I

¹ mit Nr. 86

² zusammen mit den Nachbarhäusern Nr. 82 und 86

- 1925: Schroeckel, Friedr (E); Fickbohm, Fritz, Schneid. pt. (G)
 Schroeckel, Friedr., Uhrmacher I (B), Heine, Emma, Kochfrau II (B)
 1942: Paul Sufke (E); Langhans, Heinr., Arb. p (B), Wiese, Aug., Just.-Ang. 1 (B)
 1951: Paul Sufke (E); *alle* (B): Langhans, Ida, Ww p (B) Wiese, August, Justizang 1 (B)
 Langhans, Heinrich, Krafft 2 (B)
 1973: Kühne Charlotte Rumpelstilzchenweg 18 (E); *alle* (B): Groß Liesbeth Arb,
 Mehring Adelheid Serv, Nehring Heinrich Fleischer, Osteroth Wolfgang Kelln,
 Petigk Norbert Arb, Prellwitz Siegfried Maurer, Rehr Claus ElSchweiß, ↓↑
 Zühlke Irmgard Serv
 1984: Petersen Beatrix (B), Schramm Hinrich (B) Adressbuch: Büning

21. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 2000 Zunke Henrike Dr. (B), Zunke Peter Dr. (B) Adressbuch: Büning
 2005: privates Wohnhaus



Ausschnitt aus dem Schoss-Buch 1774-1784. Büning 155

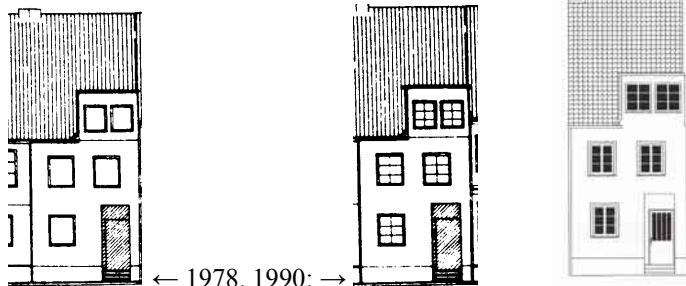
+

- Beschreibung

- 1794-1926: vor 1794 als Fachwerkhaus bezeichnet mit 1-2 Geschossen, 1803 als Mauerwerk und zweigeschossig bezeichnet 1875 größerer Umbau. BAC
- Vorderhaus mit Seitenflügel; traufständiger, 3-geschossiger, 2-achsiger Putzbau mit Dachkerker und Satteldach zwischen 1700 und 1800 erbaut, neuzeitlich überformt. Kein Denkmalschutz. Quelle: Denkmalplan der Hansestadt Lübeck. Büning 155

- Fassade um 1925, 2005

Büning 154,155,156



← 1978, 1990: → 2005. Z.: Andreas Florian. Büning 155
 Fleischhauerstr.84. 1978, 1990: Stadtbildaufnahme: Büning 155

- Taxationen 1794: 1.400 ml ; 1926: 6.700 RM

BAC

Fleischhauerstr. 85 (D) 1796: 61; 1820: 65. JohQ. Block 18

- Eigentümer (E), Geschäft/ Betrieb (G), Bewohner (B)

14. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 14.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
 Schroeder: Lübeck im 14 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 455,
 Mittlere Fleischhauerstr. Nordseite, aufsteigend Eintrag Nr. 50.
 Als Quelle ebenfalls benutzt: Grundstücke in Lübeck bis 1600 - Johannis Quartier 1,
 aus den InSCRIPTIONen der oberen Stadtbücher und nach den jetzigen Hausnummern
 geordnet, Lübeck 1847 (Archiv der Hansestadt Lübeck Hs 900), S. 82/83.

(Bodinger van Bucken, Bernhard Zobbe, Hinrich Hertog und Johann van Schroeder 14.Jh.: Büning
 Hagen sind die ersten überlieferten Eigentümer der heutigen Grundstücke 83+85)

1305-1309: Danile Olifer, Kaufmann (Kauf/Verkauf) mfHE [B. Schiroke] Häuser u. Höfe 4.294
 ...kaufte von Bodinger van Bucken, Bernhard Zobbe, Hinrich

- Hertog un d Joh. van Hagen zwei Häuser neben Johan van Oytion ¹
- 1309: Friedrich Schiphorst kaufte von ihm diese zwei Häuser neben Beyneke Schroeder 14.Jh.: Büning
van Poterowe
- 1313: Knochenhauer Erp kaufte sie von Friedrich Schiphorst Schroeder 14.Jh.: Büning
- 1357: Johanni, Godschalco et Alberto filii Johannis Morkerken ex divisione cesserunt...Nikolaisen 113
- 1369: Willekin Tralowe emit ab Alberto Morkerken...(Godschalco starb 1367, das Verbleiben von Jo-
hannes ist unklar). Nikolaisen 113
- Johannes wird erwähnt 1357: Breite Str. 836/827 A und B, An der Trave 411. 1363: wird er in bei-
den Grundstücken nicht mehr erwähnt, nachdem 1357 eine große Erbteilung stattgefunden hatte.
Nikolaisen 113
- 1334: gehörten die Häuser seiner Ww. Gesa u. seinem Sohn Georg Schroeder 14.Jh.: Büning
- 1339: Johann Gotinge² kaufte von Georg Erp zwei Häuser neben Conrad Monnick,
1369: das untere Haus kaufte Wilhelm Tralow von Albert Morkerken Schroeder 14.Jh.: Büning
- 1369-1386: Willekin Tralowe, Knochenhauer, kauft von Albert Mokerke, das Haus. Verkauf 1386 *pro-
curatores*. [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3.1:51
- 1386-1408: Gerard Bredenvelt, Knochenhauer, kauft von dem Prokurator des Knochenhauers Willekin
Tralow. Verkauf (?) wahrscheinlich vererbt 1408. [Claus Veltmann]
Häuser u. Höfe 3.1:20.19-20 (Nr. 19)

15. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 15.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schroeder: Lübeck im 15 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 121,
Eintrag 50

- 1408: Johann van Rentelen kaufte von dem Knochenhauer Gerhard Bre- Schroeder 15.Jh.: Büning
denvelt das Haus neben Eghard van Molne³
- 1453: ... Knochenhauer Johann Wessel ↓↑
- 1469: von diesem kaufte Hans Nuseke das Haus
- 1481: von ihm Drewes Eler Schroeder 15.Jh.: Büning

16. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 16.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schroeder: Lübeck im 16 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 117,
Eintrag 55

- 1512: Drewes Eler vererbte sein Haus an seinen Sohn Marcus. Schroeder 16.Jh.: Büning
- 1515: Wilhelm David. Der vererbte es ↓↑
- 1570: an seine Kinder, die es an Claus Bentschneider verkauften Schroeder 16.Jh.: Büning

17. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 17.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schroeder: Lübeck im 17 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 111,
Eintrag N 65

- 1626: Claus Bentschnider vererbte sein Haus an seine Wittwe Engel, die es Schroeder 17.Jh.: Büning
an Peter Bentschnider Wittwe cedierte
- 1632: Hinrich Voss der jüngere
- 1636: von ihm kaufte es sein Vater Hinrich Voss. Er vererbte es ↓↑
- 1648: an seine Kinder, von denen es Michel Dohse kaufte
- 1684: er vererbte es an seine Kinder Schroeder 15.Jh.: Büning

18. Jahrhundert rekonstruiert nach den Schoss-Büchern

Schoss: Büning

Rekonstruktion nicht in allen Teilen sicher.

Fol im vorigen	Fol	Fol im nächsten	
257	Schoss Buch 1701 - 1709	175	Michel Dosen Wwe 1703 – 08
	1710 - 1716 fehlt		
	Schoss Sammel Buch 1713 - 1719	286	Michel Dohsen Wwe Knochenhauer 1713 – 14
286	Schoss Buch 1717 - 1726	327	David Dose
327	Schoss Buch 1727 - 1739	406	David Dose
	Schoss - Sammelbuch 1728- 1740		611

¹ Johann van Oytin besaß das Haus Nr. 81 (heutige Nummer)

² Es liegt ein Testament von Margareta, Ehefrau des Johan Gotige vom 24. Mai 1329 vor; veröffentlicht in: Brandt A. v.: Regesten der Lübecker Bürgertestamente des Mittelalters, Lübeck 1964,59 Nr. 96.

³ Eghard van Molne besaß das Nachbarhaus Nr. 83 (heutige Nr.)

	Schoss Buch 1739 - 1752	611	David Dose Todt 1749 Jürgen Torkuhl	562
611 593	Schoss Buch 1750 - 1763	32 33	Jürgen Torkuhl fol 562 Jürgen Thöl fol 570 (<i>identisch mit Jürgen Thöl in Nr. 71?</i>)	37
	1764 - 1773 fehlt			
33	Schoss - Sammelbuch 1762 - 1774	Nr. 3 33	Knochenhauer Jürgen Thöl	
--	Schoss Buch 1774 —1784	36	Gallus Andreas Ramdohr, Knochenhauer zahlt im Amt	
	Graben-Geld Buch 1763-1800 1. Compagnie	N 167	Hinr. Thöl And. Ramdohr 1797 Christn Dehling	
	Graben-Geld Buch 1803-1808 1. Compagnie	N 155	Dehling	
	Brand-Assekuranz-Bücher 1775 - 1790 / 1790 - 1796			
Nr. 1125	Brand-Assekuranz-Buch 1796 - 1938 1. Eigner		1798.11.15 Christian Dehling	

19. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 1798: Christian Dehling, Knochenhauermeister (B) Adressbuch: Büning
1807: Dehling jun., Christ., Knochenhauer (B)
1821: Dehling, Christian, Knochenhauermeister (B)
1834: Dehling, Jürgen Christoph, Knochenhauermeister (B)
Dehling, Christian, Knochenhauermeister (B)
1848: Schmidt, Carl Franz, Knochenhauer (B)
1866: Schmidt, Joh. Friedr. Christ., Knochenhauer (B) ↓↑
Schmidt Wwe., Carl Franz (B)
1879: Fleischer: Schmidt, J F C (G);
1880: Schmidt, Joh. Friedr. Christ., Knochenhauer (B)
1893: Seelig (E); Seelig, Ludw. Friedr. Heinr., Fleischer (G),
Schmidt, Joh. Friedr. Christ., Knochenhauer (B); *alle (B)*: Schmidt,
Kohss W., Seelig Adressbuch: Büning

20. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 1909: Seelig, Wwe. (E); *alle (B)*: Seelig, Wwe., Ludw. H. F., Schlachtermstr. (B), Adressbuch: Büning
Möller, Wilh. Joach. Hans, Schneider, II.(B)
Engels, Wwe., Louise, Schneiderin, I. (B)
1925: Grammerstorf, Wilh. ((E auch von Nr. 89); *alle (B)*:
Dahmke, Wwe., Elisabeth, Privat pt., Günther, Ernst, Nieter I,
Vick, Wwe., Marie, Schneid. I, Prieß, Otto, Kutscher II
1942: Heise, Leopold (E); Heise, Leopold, Buchdruckereibesitzer (G); *alle (B)*:
Dahmke, Elisabeth, Wwe. p, Dahmke, Minna, Schneiderin,
Günther, Ernst, Arbeiter 1, Friedel, Wilh., Arb
1951: Heise, Leopold, Buchdr und Verleger p (G)
„Leopold Heises Kunst- und Gemüsedruckerei“; *alle (B)*: ↓↑
Kienzel, Herbert, Schlosser p, Sbrzesny, Friedrich 1, Günther, Ernst, Schlosser 2,
Friedel, Willi, Maurer 3
1973: Heise Leopold Travelmann- (E); Heise Leop Buchdruckerei
Verband der Druckindustrie Nord (G); Sbrzesny Henriette Wwe (B)
1984: Heise Johanna Wakenitzufer 44 (E); Heise Druck GmbH & Co KG (G)
1992-1993: Heise Albrecht E (E); Heise Druck GmbH & Co KG (G) Adressbuch: Büning

21. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 2001-2002: Heise Albrecht (E); Heise Druck GmbH & Co KG (G) Adressbuch: Büning
2005: Heise Druck GmbH & Co KG (G) Adressbuch: Büning

+

- Beschreibung/ Denkmalplan

1. 1797-1930: Vorderhaus, Seitenflügel, Verlängerung und Quergebäude, 1872 und 1878 größerer Um-
bau BAC

2. „Renaissance/Barock 18. Jahrhundert. Vorderhaus mit Seitenflügel, Querhaus (Grundstück vollständig überbaut) 1960 entkerntes und durchgreifend umgebautes Giebelhaus zwischen mittelalterlichen Brandmauern. Zweigeschossiges Haus mit einem geschweiften, von einem kleinen dreieckigen Giebelkopf abgeschlossenen Giebel. Die gesamte Front ist verputzt und im Erdgeschoss neu gestaltet (großes Fenster und Haustür an der rechten Seite). Die Fassade ist vermutlich im späten 18. Jh. durch Umbau des im Kern älteren Bürgerhauses entstanden, von dem sich an der Hofseite der durch spitzbogige Blendengezierte spätgotische Dreieckgiebel erhalten hat. Denkmalschutz seit 1976: das Äußere des Gebäudes. Quelle: Denkmalplan der Hansestadt Lübeck“
- Fassade Ende 18. Jh. Büning 37
Dehio 551; Kunst Top 125
 - Hochblenden, vier asymmetrische Doppelluken Finke 3.89
 - um 1925 Büning 36
 - 2005



Fleischhauerstr. 85. wohl 2004 od. 2005. F: Ulrich Büning. Büning 37

- Rückfassade, spätgotisch, blendengeziert, dreieckig Dehio 551
- Taxationen 1798: 5.600 ml; 1934: 22.000 RM BAC

Fleischhauerstr. 85-87 s. a. → Nr. 85, 87. 1796: 61-60; 1820: 65-64. JohQ. Block 18

- Eigentümer
- 1371: Willekinus Tralowe, Knochenhauer. (NSTB II, 182/2)[C. Veltmann] Häuser u. Höfe 3.1:49

Fleischhauerstr. 86 s. a. → Nr. 82-86. 1796: 144; 1820: 154. JohQ. Block 21

- Eigentümer (E), Geschäft/ Betrieb (G), Bewohner (B)

14. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 14.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schröder: Lübeck im 14. Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 451, Mittlere Fleischhauerstr. Südseite, Eintrag Nr. 38.

Als Quelle ebenfalls benutzt: Grundstücke in Lübeck bis 1600 - Johannis Quartier 1, aus den Inscriptionen der oberen Stadtbücher und nach den jetzigen Hausnummern geordnet, Lübeck 1847 (Archiv der Hansestadt Lübeck Hs 900), S. 205/206

Ganz zu Anfang stand das Backhaus sub 37 an der Ecke, daneben aber war noch ein freier Platz nachmals bebaut mit den sub 38 be_____esten Gebäuden ¹

- 1375-1386: Albert van der Heyde, Knochenhauer. Verkauf ZVLGA 1959/39.170
- für 40 M. [Ahasver v. Brandt]

15. Jahrhundert s. → Nr.82-86

16. Jahrhundert s. → Nr.82-86

17. Jahrhundert s. → Nr.82-86

18. Jahrhundert rekonstruiert nach den Schoss-Büchern

Schoss: Büning

Rekonstruktion nicht in allen Teilen sicher.

Fol im vorigen	Fol	Fol im nächsten
213	Schoss Buch 1701 - 1709	174
	1710 - 1716 fehlt	Albert Stolten, Schneider 1700 – 03 itzo Soldat
	Schoss Sammel Buch 1713 - 1719	285
	Schoss Buch 1717 - 1726	Andreas Langefeld arbeitsM ² <i>keinen Eintrag gefunden</i>
285		319
		Andreas Langefeld Krüger (in Nr. 70)
		432
		430

¹ s. a. Hausnummern, 82,84

² ab 1715 in der Nr. 70 als Krüger

	Schoss Buch 1727 - 1739 Schoss - Sammelbuch 1728- 1740	432	Todt Johan Baltzer Arbeitsman in Lengfeltshof 1717 wüsten Sahl Hinrich Lamprecht, Drankführer 1732 - 1737 Jürgen Christian Kranther (?) 1730 - 1732 Jacob Schildt, Wandtmacher 1735 - 1738	
432	Schoss Buch 1739 - 1752	68	Jacob Schildt, Wandmacher 1739 itzo Bürgercorporal itzo Knochenhauer Witwe itzo Hans Joch. Johannsen, Schuster 1747 - 1750	57 ¹
601	Schoss Buch 1750 - 1763	69	Knochenhauer Marcus Wichmanns Witwe fol 561 itzo Marx Wichmann	82
	1764 - 1773 fehlt			
69	Schoss - Einsammelbuch 1762 - 1774	82	Knochenh. Marx Wichmann	
	Schoss Buch 1774 - 1784	88	Marx Wichmann Knochenhauer zahlt im Amt fol 544	
	Graben-Geld Buch 1763-1800 2. Compagnie	N 177	Marcus Wichmann Jürgen Fick 1788 Nic Seemann 1797 Chr. Weidemann 1800 Joh. D. Ringliet	
	Graben-Geld Buch 1803-1808 2. Compagnie	N 156	J. Dan Ringlip 1806 J. H. Gustävel	
604	Brand-Assekuranz-Bücher 1775 - 1790 / 1790 - 1796	604 1005	1781.10.04 Hinrich Nicolaus Hellmann ² „sein Neben Wohnhaus“ 1794.02.06 Johann Christ. Hartwich	
1005	Brand-Assekuranz-Buch 1796 - 1938 1. Eigner		1794.02.06 Johann Christ. Hartwich	

1700: Albert Stolten, Schneider

Büning 156

1700-1703 itzo Soldat

1774: Die Fleischhauerstraße herunter Marx Wichmann Knochen-
hauer zahlt im Amt fol 544

19. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

1807: Gustävel, Joach. Him., Schneidermeister (B)

Adressbuch. Büning

1821: Müller, Friedrich Christoph, Altschuhmacher (flickt Schuhwerk) (B)

1848: Müller, Friedr. Christoph, Altschuhmacher (B)

1866: Gangei, Heim. Phil. Joch., Barbier (B)

1879: Gangel, Heinr. Phil. Joh., Beamter d. General-Agentur d. Lüb. Feuer-
Versich.-Gesellsch. (G)

↓↑

1880: Gangel (B), Dittmer (B)

1893: Röhr (E); Röhr, Joh. Hinr. Detl., Schlosser (G); Röhr, Joh. Hinr. Detl., Schlosser (B),
Salzkarn W. (B)

1895: Röhr (E); Röhr (B), Baumann Frl (B)

Adressbuch. Büning

20. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

1909: Niklas (E); Niklas, Johann, Arbeiter (B)

Adressbuch. Büning

1925: Krüger, Friedr. (E); Krüger, Friedr., Kranzbinderei pt. (G)

1942: *alle* (B): Krüger, Friedr., Gärtner p u. 1, Marek, Paul, Arb. p,
Dobbertin, Anna-Luise, Buchh. 1, Dreger, Gertr., Sekr. 2

1951: Krüger, Friedrich (E); *alle* (B): Krüger, Friedrich, Arbeiter
Neumann, Herbert, Schuhmacher, Dobbertin, Anneliese, Ww ,
Schmidt, Maria, Rentnerin

↓↑

1973: Dobbertin Anne-Luise Buchh (B), Neumann Herbert Schuhmacher (B)

1984: Lange Beate, - Matthias (B)

1992-1993: Schlegel Myriam (B), Thießen Susanne (B)

Adressbuch. Büning

21. Jahrhundert

2000: Kirsch Gabriele (B), Sifferlien Rainer (B)

Adressbuch. Büning

2005: Privates Wohnhaus

Adressbuch. Büning

+

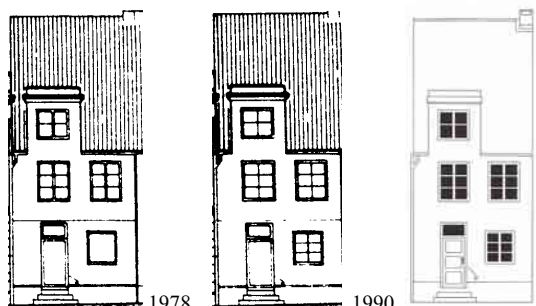
- Beschreibung

¹ Johannsen ist später Schuster in Nr. 24

² mit Nr. 84

1. 1794-1931: vor 1794 als Fachwerkhaus bezeichnet mit 1-2 Geschossen, 1819 dann Mauerwerk und zweigeschossig "...mit Nr. 153 unter einem Dach. BAC
2. „Vorderhaus mit Seitenflügel; traufständiger, 3-geschossiger, 2-achsiger Putzbau mit Dachkerker und Satteldach zwischen 1700 und 1800 erbaut, neuzeitlich überformt. Kein Denkmalschutz Quelle: Denkmalplan der Hansestadt Lübeck.“ Bünig 156

- Fassade



1978 1990 2005. Z.: Andreas Florian. Bünig 156
Fleischhauerstr. 86.1978 und 1990: Stadtbildaufnahme: Bünig



Bünig 156

Bünig 156
BAC

- Taxationen: 1794: 1.300; 19131: 6.600 RM

Fleischhauerstr. 87 (D) 1796: 60; 1820: 64. JohQ. Block 18

- Eigentümer (E), Geschäft/ Betrieb (G), Bewohner (B)

14. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 14.Jh.: Bünig“ bezeichneten Einträge:

Quelle: Schröder: Lübeck im 14. Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 455, Mittlere Fleischhauerstr. Nordseite, aufsteigend Eintrag Nr. 49.

Als Quelle ebenfalls benutzt: Grundstücke in Lübeck bis 1600 - Johannis Quartier 1, aus den Inscriptionen der oberen Stadtbücher und nach den jetzigen Hausnummern geordnet, Lübeck 1847 (Archiv der Hansestadt Lübeck Hs 900), S. 80/81

(Johann van Elbing ist der erste überlieferte Eigentümer dieses Grundstücks), denn:

1301: Arnold van Soest kaufte von Johann van Elbing das Haus neben Schroeder 14. Jh.: Bünig
neben Detlev Stur

1306: Poppo van Niestadt

1311: Wilhelm van Norden k. von ihm das Haus bei ...

1321: Eghard Polen

↓↑

1343: Johann Polen kaufte von seinem Vater Eghard das H. neben Wulff

1352: Ensabeth, Hinrich Michaelis Ww ... und verkaufte es

1355: an Bidemann Salunmaker

1363: er vererbte es seiner Ww. Hillegunde und seiner Tochter Katharina Schroeder 14. Jh.: Bünig

1367: kauft Willekin Tralowe, Knochenhauer, von der Witwe Hillegund Häuser u. Höfe 3.1:51
salunmakere und ihrer Tochter Katherina, das 1387 ein Johannes van dem Haghene verkauft.

[Claus Veltmann]

1387: kauft Albert de Porta, Knochenhauer, das Haus, das 1401 im Besitz seiner Witwe Margareta und seines Sohnes Tideke ist. [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3.1:45

- 1387: Albert van der Porten (de Porta) kaufte von Johann van Hagen das Haus, ehemals des Schroeder 14. Jh.: Bünig
Wilhelm Tralow

15. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 15.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 15. Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 120, Eintrag 49

1402: Albert van der Porten vererbte sein Haus neben Johann Maghermann Schroeder 14. Jh.: Büning

1404: Von ihm kaufte es Henning Beyer¹

1404-1411: Henning Beyer, Knochenhauer, kauft/verkauft. Nach 1408 war das Haus verpfändet, Häuser u. Höfe 3.1:16
Eintrag gestrichen. [Claus Veltmann]

1411: von diesem Tejo van Geedmer Schroeder 14. Jh.: Büning

1428: Aus dessen Nachlaß kaufte Johannes Smyd ein Zimmermann das Haus neben Reymar Groting²

1438: Von diesem kaufte es Hermann Heyse ↓↑

1472: Dieser vererbte ein Haus neben Hans Nuseke an s. Sohn Hermann Heyse

1474: Dieser vermachte es seiner Ww. Elisabeth, die es als Brautschatz

1480: an Bertold Yden brachte Schroeder 14. Jh.: Büning

16. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 16.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 16. Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 117, Eintrag 54

1513: Bertold Iden vererbte da Haus an Catharina Sasse, die es ihrem Ehemann Cord Sasse zubrachte, von dem es Hans Tyess kaufte Schroeder 15. Jh.: Büning

1519: Hans Slicker

1546: Vererbte es an seine Wittve u Kinder, von diesen kaufte es

1541: Hans Hove. In der Magdalena Hove Haus wurden

1570: Jürgen und Hartich Gebrüder Lenepe eingewältigt, die es

1573: an Lawrentz Rodebart verkauften pag 55 N 33

Schroeder 15. Jh.: Büning

1574(?): Laurenz Rodebarth kauft u. verkauft 1594, Färber. Kauft dann: Wakenitzmauer 130-134 [Eduard Hach]

MVLGA 1897-1898/8.4

1594(?): Hans Gerdow Kinder wurden eingewältigt u verkauften es an Lorentz Rodebarth³

Schroeder 15. Jh.: Büning

1595: an Hinrich Beneke

1598: Cord Bodeker Erben wurden eingewältigt

1600: Cord Bodeker übernahm es allein.

Schroeder 15. Jh.: Büning

17. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 17.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 17. Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 111, Eintrag N 64

1602: Hermann Peshke (?) kaufte dies haus von Cord Boddeker u verkaufte Schroeder 17.Jh.: Büning

1602: an Hans Helmeke

1604: Hermann Ribow

1630: Seinem Testamentarium zugeschrieben Von ihnen kaufte es Engelbrecht Koch und von diesem Jochim Trunck ↓↑

1678: Er hinterließ es seiner Wittve ... die Hinrich Seemann heiratet.

1680: Peter Puls

Schroeder 17.Jh.: Büning

18. Jahrhundert rekonstruiert nach den Schoss-Büchern

Rekonstruktion nicht in allen Teilen sicher.

Fol im vorigen		Fol	Fol im nächsten	
287	Schoss Buch 1701 - 1709	175	Christian Uhlenbroecks Knochenhauer Witwe 1703 - 1709	286
	1710 - 1716 fehlt			
	Schoss Sammel Buch 1713 - 1719	286	Christian Uhlenbroecks Wwe 1713 - 1718	
286	Schoss Buch 1717 - 1726	327	Christian Uhlenbrocken Wwe	404
327	Schoss Buch 1727 - 1739	406	Christian Uhlenbrocken Wwe	607
	Schoss - Sammelbuch 1728- 1740			

¹ Auch über den Knochenhauer Henning Beyer finden Sie in: Häuser und Höfe in Lübeck Bd 3.1: 16 (Nr. 6)

² Reymar Groting besaß das Nachbarhaus Nr. 85 (heutige Nr.)

³ dem knakenhouwer thogeschrewen

324	Schoss Buch 1739 - 1752	607	Christian Uhlenbrocken Wittwe 1744 Todt Jürgen Festing	553
414 MarQ	Schoss Buch 1750 -1763	31	Hinrich Dosen Witwe Karrenführerhaus 1753 - 1755 Hinrich Fick Success in Conj. 1755 - 1762 arbeitsmann 1763	33
	1764 - 1773 fehlt			
31	Schoss-Einsammelbuch 1762 - 1774	Nr. 2/33	Hinrich Fick, Karrenführer	
33	Schoss Buch 1774 - 1784	36	Hinrich Vick, Karrenführer	34
	Graben-Geld Buch 1763-1800 1. Compagnie	N 166	Hinrich Fick Hinrich Stück Hinrich Fick 1794 Christn Drefahl	
	Graben-Geld Buch 1803-08 1. Compagnie	N 154	B. C. Drefahl 1806 J. Isernhagen	B
1104	Brand-Assekuranz-Buch 1796 - 1938 1. Eigner		1797.12.30 Balth. Christ. Drefahl, Karrenfahrer	

19. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

1798: Drefahl, Balth. Christo., Karrenfahrer (B)

Adressbuch: Büning

1807: Isernhagen, Nicolaus, Karrenfahrer (B)

1821: Gieseler, Friedrich (B)

1834: Brennholzhandlung (G); Hautahl, Joh. Christian (B)

1848: Hildebrandt, Andr., Freimaler (B), Amann Wwe., sel. Carl Friedr. (B)

1866: alle (B):Hildebrandt, Andr., Freimaler,

Hildebrandt, Heinr. Friedr. Andr., Malermstr.,

Magius Wwe., Ed. Aug. Wilh. Ferd.

1879: Maler: Hildebrandt, H F

↓↑

1880: Hildebrandt, Heinr. Friedr. Andr., Malermstr. (B),

Jochimsen, Joh. Heinr., Privatier (B)

1893: Hildebrandt (E); Hildebrandt, Heinr. Friedr. Andr., Malermstr (G),

Doose, Joh. Friedr. Wilh., artesischer Brunnenbohrer (G); alle (B):

Hildebrandt, Hildebrandt Frl. Anna,

Doose, Joh. Friedr. Wilh., artesischer Brunnenbohrer

1895: Hildebrandt (E); Hildebrandt, Heinr. Friedr. Andr., (B).

Doose, Joh. Friedr. Wilh., artesischer Brunnenbohrer (B)

Adressbuch: Büning

20. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

1909: Wilhelms, Karl, Antiqu. (G)

Adressbuch: Büning

1909: Wilhelms, Karl (E); Wilhelms, Karl, Möbelhändler, pt (G);

Wiechmann, Albert J. H., Verwalter, I. (B)

1925: Wilhelms, Walter (E); alle (G): Wilhelms, Karl, Versteig. pt.

Wilhelms, Walter, Möbel-u. Antiquitätenhdlr.,

Wilhelms, Erich, Tischler

1942: Wilhelms, Walter (E), Wilhelms, Erich (E);

Wilhelms, Walter, neue und gebrauchte Möbel (G),

Wilhelms, Erich, Möbelhdlg. (G); Wilhelms, Johanna, Wwe. 2

1951: Wilhelms, Walter, Möbelh p (G); alle (B): Wilhelms, Johanna, Ww

↓↑

Albrecht, Otto, Maler 1, Grossmann, Fritz, PolMstr aD 1,

Myska, Gerda, ApothekHelf 1, Wilhelms, Erich, Ang 2

1963: Wilhelms Erich Holzvogtweg 13 (E); Krüger Fritz Möbelhdl(G);

Wilhelms Erich Tischler 2

1973: Wilhelms Erich Holzvogtweg 13 (E); Bannow Günther, Möbelhdl (G);

Bannow Günther (B)

1984: Bannow Günther (E); Bannow Günther Antiquitäten (G); alle (B):

Bannow Anneliese, - Gabriele, - Günther, - Hartmut, - Ute

1992-1993: Bannow Günther (E); Bannow Günther Antiquitäten (G); alle (B):

Bannow Annelies, - Günther, - Ute

Adressbuch: Büning

21. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

2000: Bannow Annelies, Bannow Günther (beide: B)

Adressbuch: Büning

2001-2002: Bannow Günther (E); Bannow Günther Antiquitäten (G),

↓↑

+

- Beschreibung

1. 1797-1930: Vorderhaus, Seitenflügel (Balkenkeller??) und Quergebäude, 1834 Abbruch des Quergebäudes
BAC

2. Dreigeschossiges Gebäude mit backsteinsichtiger Fassade und Attika aus der Zeit um 1600. Im 19. Jahrhundert fanden einige bauliche Veränderungen statt. 1974 schloss sich eine freie Rekonstruktion an. Auf der rückwärtigen Seite befinden sich ein Dreiecksgiebel und ein älterer Flügelausbau.

Tag off. Denkmals 2003

3. Denkmalplan: „Vorderhaus mit Seitenflügel, Querhaus und Hofbebauung (Grundstück vollständig überbaut). Ehemaliges gotisches Backstein-Giebelhaus mit erhaltenem Mittelportal (15. Jh.). Ende des 18. Jahrhunderts oder um 1800 umgebaut und neu ausgestattet. Stufengiebel war Anfang des 19. Jh. abgetragen und die Fassade damals zu einer dreigeschossigen Putzfront mit Attikagesims umgewandelt worden. Diese wurde 1974 mit der Freilegung der drei ehemaligen Stufenblenden wieder beseitigt. Der jetzige obere Abschluss der Blenden mit Flachbögen in gleicher Höhe und waagrechtem Gesims ist frei rekonstruiert. Denkmalschutz seit 1976: Äußeres.“ Quelle: Denkmalplan der Hansestadt Lübeck

Büning 36

- Fassade: im Kern 15. Jh. [Lutz Wilde], [Peter W. Kallen]

Dehio 551

Backsteingotik 1.52

- klassizistischer Attikaabschluss (um 1800)

Kunst Top 125

[Lutz Wilde]

ZVLGA.D 1975/55.152,152

- um 1925

Büning 36

- Blendenschluss, oberer, 1974 verfälscht

Dehio 551

[Lutz Wilde]

ZVLGA.D 1975/55.152,152

- rekonstruiert, vormals: klassizistisch verputzt

Finke 3.89

- Foto 1981 [Margrit Christensen]

Häuser u. Höfe 5.56



Fleischhauerstr. 87. Fotos von: ?, o. D.



- Haustür, Foto Oktober 1993

(Dia 4.41)

- Detail: Schmuck der unteren Füllung. Foto Oktober 1993

(Dia 4.42)

- Nutzung

1834: Brennholzhandlung

- Portal, Rückgewinnung [Lutz Wilde]

ZVLGA.D 1975/55.153

- Rückfassade, spätgotisch

Bürger Nachr. 1998/77.10

- Taxationen: 1797: 4.200 ml; 1930: 23.100 RM

BAC

Fleischhauerstr. 88 1796: 145; 1820: 155. JohQ. Block 21

- Eigentümer (E), Geschäft/ Betrieb (G), Bewohner (B)

14. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 14.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schröder: Lübeck im 14 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 451, Mittlere Fleischhauerstr. Südseite, Eintrag Nr. 38.

Als Quelle ebenfalls benutzt: Grundstücke in Lübeck bis 1600 - Johannis Quartier 1, aus den Inscriptionen der oberen Stadtbücher und nach den jetzigen Hausnummern geordnet, Lübeck 1847 (Archiv der Hansestadt Lübeck Hs 900), S. 205-207

Ganz zu Anfang stand das Backhaus sub 37 an der Ecke, daneben aber war Schroeder 14. Jh.: Büning noch ein freier Platz nachmals bebaut mit den sub 38 be_____esten Gebäuden

1297: Die Erben der Krämerfrau Lyse verglichen sich über den Nachlaß der...,

wobei ihre Söhne Hans Daniel, und Beesyseke (?) den Platz auf der Ecke der Fleischhauerstraße mit dem Garten bekamen.

Nachmals besaß Hermann Berekow, der Lyse Schwiegersohn, diesen Platz Schroeder 14. Jh.: Büning

15. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 15.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 15 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 117, Eintrag 39

1412: **Hinrich Landman** vermachte seinem Sohn Hinrich das Eckhaus, den Hof u alle dazu gehörenden Wohnungen bis an Wolters Hause in der Querstraße Schroeder 15.Jh.: Büning

1443: ... kaufte es Johann Leneken

1447: verkaufte dieser das Eckhaus, behielt aber die drei dazu gehörenden oberhalb desselben belegenen Buden. Seitdem siehe Eckhaus sub 39

1447: Hermann Doring kaufte von Johann Leneke das Eckhaus mit 4 Buden sich in die Querstraße erstreckend; die anderen behielt Johann Leneke s. sub 38 ↓↑

1471: ... Claus Witt

1474: dieser vermachte es an seine Tochter Anna

1494: Laurens Wilmess bekam es mit ihr als Brautschatz Schroeder 15.Jh.: Büning

16. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 16.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 16 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 114, Eintrag 45

1504: Otto Kreyge kaufte von Laurens Wilmes das Haus mit seinen in die Salunenmacherstraße ausgehenden Buden. Schroeder 16.Jh.: Büning

1565: Baltzer Lutkens kauft „1 Haus mit tobehoringe u. Buden“ von Jurgen Burhorn Schroeder 2: Christensen

1572: Herman van Munster überlassen Schroeder 2: Christensen

1576: ... dies Weisbrauhaus mit den dazu gehörenden Buden (?) Schroeder 2: Christensen

- Von ihm kaufte Hermann Lutke dies Weisbrauhaus mit den dazu gehörenden Buden. Er hinterließ es Schroeder:16.Jh.: Büning

1587: seiner Wittwe Christine Schroeder:16.Jh.: Büning

17. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 17.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 17 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 132, Eintrag N 155

1604: Der Christina, Hermann Lützens Weisbrauhaus kam durch Vergleich an Martin Heitmann (Balf) Schroeder 17.Jh.: Büning

1605: Er vererbte es an s. Wittwe Christina und Sohn Baltzar (Schlumstr.)

1616: Baltzer Heitmann allein ↓↑

1667: Gotthard von Höveln durch Prozeß (Schlumst.)

1670: Hinrich Wyck

1672: Seinen Testamentarien zugeschrieben; Claus Schnering kaufte es

1697: Er vererbte es an seine Wittwe und Kinder. Johann Schnering allein Schroeder 17.Jh.: Büning

18. Jahrhundert rekonstruiert nach den Schoss-Büchern

Die Rekonstruktion ist in allen Teilen sicher.

Fol im vorigen	Fol	Fol im nächsten	
213 Schoss Buch 1701 - 1709	174	Johan Schnering, Brauer 1701-1708	285
1710 - 1716 fehlt			
Schoss Sammel Buch 1713 - 1719	285	Johan Schnering, Brauer 1712 -1718	
285 Schoss Buch 1717 - 1726	319	Johan Schnering, Brauer 1716 -1726	431
Schoss Buch 1727 - 1739	431	Johann Schnerig, Brauer 1724	
Schoss - Sammelbuch 1728- 1740		Georg Brüning, Brauer 1731 - 1739	69
431 Schoss Buch 1739 - 1752	69	Georg Brüning, Brauer 1739 -1751	69
69 Schoss Buch 1750 - 1763	69	Georg Brüning, Brauer 1752 -1763	83
1764 - 1773 fehlt			
69 Schoss - Sammelbuch 1762- 1774	83	Georg Brüning, Brauer 1762 -1774	
83 Schoss Buch 1774 - 1784	88	Georg Brüning, ein Brauer Wwe hierbey im Hause der Sohn Pet. Jochim Brüning, Brauer (vide fol 561)	87
Graben-Geld Buch 1763-1800 2. Compagnie	N 178	Georg Brüning Brauer Wittw. hierbey im Hause der Sohn Pet. Jochim Brüning	
Graben-Geld Buch 1803-08 2. Compagnie	N 157	Caspar Voss	
Brand-Assekuranz-Bücher 1775 - 1790 / 1790 - 1796			
Nr. - Brand-Assekuranz-Buch 1796 - 1938 1. Eigner		1806.12.31 Caspar Voss 1887.04.20 Verein für Krankenpflege durch evangelische Diakonissen bis 1937.02.23 Heinrich Peter Schmidts	

19. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

1798: Brüning, Peter Jochim, Brauer (B)

Adressbuch: Büning

1807: Voss, Casp., Brauer handelt mit allerley Sorten Schreibpapier

1821: Brauerei und Malzhandlung (G); Voss, Caspar (B)

1834: Brauerey (G); Voss Wwe., sel. Caspar (B)

1848: Brüning, Joh. Christian Diedr., Brauer (B)

1866: Brauerei und Malzhandlung (G); *alle* (B): Jessen, Joh. Carl, Jessen, Chrito. Matth., Davids, Christ. Hartw., Particulier

1866: Brauerei und Malzhandlung. Grundstück an der oberen Ecke der Schlumacherstraße; vor dem Hause stehen zwei Pumpen (Schroeder: Lübeck im 18. und 19. Jahrhundert)

↓↑

1879: Manegold, Joh. Gottfr. Carl, Beamter der Lüb. Feuer-Versich.-Gesellsch. (B)

1880: Manegold, Joh. Gottfr. Carl, Beamter der Lüb. Feuer-Versich.-Gesellsch. (B) Heimbrecht W. (B)

1893: Manegold (E); Firma Carl Lüth, Agenturgeschäft und Brauereibetrieb, Fleischhauerstr. 66/88 (G); *alle* (B): Manegold, Joh. Gottfr. Carl, Beamter der Lüb. Feuer-Versich.-Gesellsch., Renner, Ad. Friedr., Kaufm.

1895: Manegold (E); *alle* (B): Manegold, Renner, Rittscher

Adressbuch: Büning

20. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

1909: Manegold, senr., Karl (E); Manegold, Johann G. C. Kaufm., pt. (G); *alle* (B): Manegold, jun., Karl, Bankbeamter, pt., Bonn, Hermann, Schneider, I. Stein, Wwe., Wilhelm, Schneiderin, I.

Adressbuch: Büning

1925: von de Berg, Jacob (E); von de Berg, Jacob, Zigarrenesch. pt. (G); Bode, Aug., Zeichner für Tapissierewaren I (B), Bode, Peter, Arbt. I (B)

1942: Berg, von de (E); Berg, von de, Jacob, Zigarren-Geschäft p u. 1 (G); Wieschendorf, B., Zimmerm. p (B), Tidow, Bruno, Arb. 2 (B)

1951: Berg, Jacob, von de (E); Berg, Jacob, von de, ZigSpez-Geschäft p u. 1 (G); Wischendorf, Bernh, Stellm p (B), Bandilla, Lisa, Lehrerin 1 (B), Straube, Geor, Postinsp a D 2 (B)

↓↑

- 1963: Rosenquist Bruno Kaffee-Rösterei (G); *alle (B)*: Berg von de Franz Vikar,
Berg von de Jakob Kfm, Schmidt Lothar AbtLtr
1973: Berg Fanny van de (E); Berg von de Fanny Wwe (B),
Krebs Volker VersAng (B)
1992-1993: Kurz Martin Tabakwaren (G); Schmidt Cornelia (B)
1984: Demuth Ilona, - Luise(B), Wenke Burghard (B)
1992: Kurz Martin Tabakwaren (bis 2001:G)

Adressbuch: Büning

21. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 2000: Kurz Martin Tabakwaren (G); Schmidt Cornelia (B), Schroth Holger (B) Adressbuch: Büning
2003: (Die Haus-Eigentümer haben die über Eck stehende Laden-Einganstür zu
gemauert (nicht ganz) jetzt ist dort nur noch ein Fenster. Das Haus wird jetzt
ausschließlich privat als Wohnhaus genutzt.)
2005: genutzt als privates Wohnhaus.

+

- Beschreibung

1. 1806-1929: Brauhaus -Wohnhaus 3 Et. BM im Hof zur Linken Seitengebäude 2 Et. BM, die unterste
Etage zum Keller, im Hof zur Rechten: Holzschauer, hinten BM/Stw; 1862 Umbau, abgetrennt.
1871/72 Versicherungserhöhungen weisen auf Umbauten hin. BAC
2. Klassizismus. Vorderhaus, winziger Innenhof (als Schacht ausgebildet); giebelständiger, 3-geschos-
siger, 3-achsiger zur Fleischhauerstraße und zur Schlumacherstraße Putzbau mit Attikafassade und
Flachdach. Quelle: Denkmalplan der Hansestadt Lübeck.“ Büning 157

- Fassade. Zustand vor 1900

Andresen 5.101



um 1925



2005. Z.: Andreas Florian. (beide Abb.): Büning 157

▲ Fleischhauerstr.88

- Grundstück: 1871, Schlumacherstr. 2, Nr. 155a, abgetrennt
- Haustür, Foto September 1981
- Foto November 1993
- Nutzung: Brauereigewerbe
1572: Weißbierbrau, Ersterwähnung. [Wolfgang Frontzek]
- Taxationen 1806: 15.400 ml; 1929: 15.700 RM

BAC
(Dia-Kartei)
Dia 4.43
Brehmer 2.46
Häuser u. Höfe 7.143
BAC

Fleischhauerstr. 89 (D) mit Bei St. Johannis 38. 17965: 59; 1820: 63. JohQ. Block 18

- Eigentümer (E), Geschäft/ Betrieb (G), Bewohner (B)

14. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 14.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:

Schroeder: Lübeck im 14 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 454,
Mittlere Fleischhauerstr. Nordseite, aufsteigend Eintrag Nr. 48.

Als Quelle ebenfalls benutzt: Grundstücke in Lübeck bis 1600 - Johannis Quartier 1,
aus den Inscriptionen der oberen Stadtbücher und nach den jetzigen Hausnummern geord-
net, Lübeck 1847 (Archiv der Hansestadt Lübeck Hs 900), S. 77-79

?: Ecke der Straße jetzt „bei St. Johannis“ genannt

Schroeder 14.Jh.: Büning

1298: besaß Detlev Stur das Haus

Schroeder 14.Jh.: Büning

1308- 1317: Elizabeth de Wittenborg, domina

Schroeder 1: Hammel

1323: Winand van Cölln, Hutmacher ...

Schroeder 14.Jh.: Büning

- 1323-1328: Winand de Colonia, Hutmacher

Schroeder 1: Hammel

1328: Johann Wulff, Knochenhauer

Schroeder 14.Jh.: Büning

- bis 1350

Schroeder 1: Hammel

1350- 1351: Thideman Warendorp, Ratsherr 1340-1366, wird für
sein 6 m.d. Wicbelde-Rente eingewältigt, verkauft 1351

Lutterbeck 424

Schroeder 1: Hammel

- 1351: Gideke Rokemester, Knochenhauer. Er kaufte 1353 zwei (hölzerne) Buden an der Seite an, die er mit diesem H verband (... worauf später ein neues Haus gebaut wurde)¹ Schroeder 14.Jh.: Büning
- 1351-1351/1360: Kokemester, relicta Schroeder 1: Hammel
- 1351/1360- 1351/1360: Thideko Kokemester, Koch Schroeder 1: Hammel
- 1351: Johannes Magherman, Knochenhauer bekommt zwischen 1351 und 1360 als Brautschatz von seiner Frau, der Witwe des Knochenhauers Thideco Kokemester, die Hälfte eines neuen Eckhauses mit Kornspeicher und Wohnungen Fleischhauerstr. 89/Bei St. Johannis 38 (JohQ 063). Die andere Hälfte kauft er 1360 seinem Stiefsohn ab und vererbt das ganze Haus zwischen 1360 und 1385 an seine Frau Wyndeke, das sie als Brautschatz bei der Heirat mit dem Knochenhauer Hinricus Oldestad vererbt. [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3.1.34
- 1385-1391: Etwa 1385 erhält Hinrich Oldestad, Knochenhauer, von seiner Frau Windele, der Witwe des Knochenhauers Johan Magherman, als Brautschatz ein Eckhaus mit Getreidespeicher Fleischhauerstr. 89 Bei St. Johannis 38 (JohQ 063), das er 1391 verkauft. [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3/1:40

15. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 15.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schroeder: Lübeck im 15 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 120, Eintrag 48

- 1406-1419: Hinrich vame Haghene, Brauer . [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.131
- 1467: Herr Hinrich van Hachede prozicierte für 16 Mk Wicb. das Brauhaus des Gerhard Salomen bei St. Johannis, wenn man die Fleischhauerstr. herabkommt gegen ... Schroeder 15.Jh.: Büning
- 1498: Hinrich Vyth kaufte es Schroeder 15.Jh.: Büning

16. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 16.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schroeder: Lübeck im 16 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 117, Eintrag 53

- Ecke der Straße bei St. Johannis. S. 15tes Jahrhundert pag 120 sub 48 Schroeder 16.Jh.: Büning
- 1503: Jürgen Geverdes wurde eingewältigt in des Hinrich Vit Haus auf der Ecke St. Johannis Scheune gegenüber mit den beiden Buden und dem Nach einer anderen Zuscription wurde Andreas Geverdes eingewältigt in des Hinrich Vith Brauhaus auf der Fleischh.str. Ecke hinter St. Johannis Scheune. Er vererbte es an s. Schwester Geseke Grawert; die es ↓↑
- 1504: an Fritz Grawert ihren Ehemann brachte. Von diesem kaufte
- 1515: Hans Sulstede das Haus (*is eyn bruw Huss*) mit einer Bude auf dem Hofe
- 1566: *hus sampt der brwpannen, kunen unde aller thobehoringe thom brwerke denende*
- 1591: Hans Beneke: *ein huss mith einer boden* Schroeder 16.Jh.: Büning

17. Jahrhundert

Quelle für alle mit „Schroeder, 17.Jh.: Büning“ bezeichneten Einträge:
Schroeder: Lübeck im 17 Jahrhundert, (Band im Archiv der Hansestadt Lübeck) S. 111,

- 1646: Des Hans Bencke Haus kam durch Prozeß an Helmar (?) Rideweg Wittwe u Kinder von denen es Hans Kothe kaufte Schroeder 17.Jh.: Büning
- 1670: Justus Tribbekow durch Prozeß
- 1673: Nathanael Schnittelbach (Rathsmusiker) Wittwe durch Prozeß. Sie vererbte es ↓↑
- 1692: an ihre Kinder. Friedrich Meins (Goldschmied) übernahm es allein Peter Bruns für Nicolaus und Görries Bruns, seine Neffen, Sohn des Paul Bruns Rathsmusiker Schroeder 17.Jh.: Büning
- 1697: David Schuld, Leinweber Büning 35

18. Jahrhundert rekonstruiert nach den Schoss-Büchern

Schoss: Büning

Die Rekonstruktion war verhältnismäßig einfach

Fol im vorigen	Fol	Fol im nächsten	
257	Schoss Buch 1701 - 1709	174	David Schuld, leinweber 1697 - 1708
	1710 - 1716 fehlt		
	Schoss Sammel Buch 1713 - 1719	286	David Schuldt, Leinweber 1716 Johan Otto gramkau 1719

¹ Eintrag auf S. 638 in Klammern

286	Schoss Buch 1717 - 1726	320	Davied Schuldt, Leinweber 1718 itzo Johan Otto Gramkau, Weber 1718 - 1726	
320	Schoss Buch 1727 - 1739 Schoss - Sammelbuch 1728- 1740	531	Johan Otto Rahmkau, Weber 1723 - 1734 wüste Bude	32
531	Schoss Buch 1739 - 1752	32	Johan Otto Graamkau, Weber 1734 - 1743 David Schuldt, Weber 1743 - 1750	32
32	Schoss Buch 1750 -1763 1764 - 1773 fehlt	32	David Schuldt, Weber 1750 - 1763	32
32	Schoss -Sammelbuch 1762 - 1774	Nr. 1/32	David Schuldt, ein Weber 1762 - 1774	
32	Schoss Buch 1774 - 1784	35	David Schuldt, Weber	34
	Graben-Geld Buch 1763-1800 1. Compagnie	N 165	David Schuldt 1763-1800	
	Graben-Geld Buch 1803-08 1. Compagnie	N 153	Wwe Schultz 1806 für diesmal erlaßen	
	Brand-Assekuranz-Bücher 1775- 90 / 1790-1796	559	1779.03.04 Davied Schultz „sein Wohnhaus unter in der Fleischhauer Straße“	
559	Brand-Assekuranz-Buch 1796 - 1938 1. Eigner	59	1779.03.04 David Schultz	

19. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 1807: Tretzel, Georg Matthias, Buchhalter und Bevollmächtigter auswärt. Adressbuch: Büning
Handlungshäuser (B)
- 1821: Seyffert, Johann Gottlob. Musikus (B)
- 1834: Seyffert, Johann Gottlob. Musikus (B)
- 1848: *alle (B)*: Warncke Wwe., sel. Joh. Joch., Tumser, Joh. Wolfgang,
Warncke Wwe., Joh. Simon Wilh., Uhrmacher
- 1866: *alle (B)*: Udem, Joh. Friedr. Adam, Schuhmachermeister, ↓↑
Vöigt Wwe., Joh. Dav., Isenhagen, J. H., Frau
- 1875: *alle (B)*: Udem J. F. A. (ist Aufseher bei der Armenanstalt),
Isenhagen W., Fischer
- 1880: Udem, Joh. Friedr. Adam, Armen-Aufs. (B), Fischer, Wilh. Magn.(B)
- 1893: Manzel (E); Colonialwarenhandl (G); Manzel, Carl Ludw. Friedr., Kaufm. (B)
- 1895: Manzel (E); Colonialwarenhandl (G);
Manzel, Carl Ludw. Friedr., Kaufm. (B) Adressbuch: Büning

20. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 1909: Grammersdorf (E); Grammersdorf, Wilhelm, Kolonial- u. Adressbuch: Büning
Fettwarenhandlung (G)
- 1925: Grammerstorf, Wlh., (E auch von Nr. 85); Grammerstorf, Wlh., Kfm. pt (B)
- 1942: Grammersdorf (E); Imdicke, Herm., Kolonialwaren pa. 1 (G),
Grammerstorf & Co Kohlenhandlung p (G); Wiese, Herm., Reichsb.-Ang. 1(B)
- 1963: Imdiecke Hermann (E); Imdiecke Hermann Kfm (G) ↓↑
- 1973: Imdicke Herm Neuer Faulenhoop 52 (E); Gastst „Sandler Eck“ (G); *alle (B)*:
Imdicke Hermann Kaufmann, Peter Horst kfmAng, Spies Richard Schlosser
- 1984: Gastst „Sandler Eck“ (G); *alle (B)*: Liefting Willem, Spies Ilse, - Richard
- 1992-1993: Gaststätte Krokofant (G); *alle (B)*: Homann Frank, Krämer Heinz Jürgen,
Schierbeck Hartmut Adressbuch: Büning

21. Jahrhundert Auszüge aus Adressbüchern

- 2000: Gaststätte Kandinsky (G); Dürkop Holger, - Katrin (B) Adressbuch: Büning
- 2001- 2002: bei Haus- u Grundbesitzerverein Lübeck eV (für E); ↓↑
Gaststätte Kandinsky (G)
- 2005: Gaststätte Kandinsky (G) Adressbuch: Büning

+

- Beschreibung

1. 1779-1926. Wohnhaus 2 Etagen Brandmauer, 1893 Umbau BAC
2. „Klassizismus 1890-1893. Im 16. Jahrhundert erbautes giebelständiges Eckhaus unter gemeinsamem Dach mit den Traufenhäusern Bei St. Johannis 38-30, seit 1904 mit dem Nachbarhaus Bei St. Johannis 38 verbunden. Das Erdgeschoss 1893 oder 1904 mit Eingang von der Ecke und zwei zu Schau-

- fenstern vergrößerten Fensteröffnungen zum Laden umgebaut
 - Dach, unter einem mit Bei St. Johannis 38-32 [Margrit Christensen]

Denkmalschutz seit 1968: das Äußere des Gebäudes Quelle: Denkmalplan der Hansestadt Lübeck“	Büning 35
	Häuser u. Höfe 5.56
	Kunst Top 125
	Büning 36
	Häuser u. Höfe 5.56
- Fassade: klassizistisch frühes 19. Jh. . EG verändert
- um 1925
- Foto 1981 [Margrit Christensen]



1978 und 1990. Stadtbildaufnahme: Büning

- Grundstück: 1904 Zusammenlegung mit Bei St. Johannis Nr. 38. BAC
- Nutzung:
- Brauereigewerbe 1447-1462 Brehmer 2.46
 - nachweisbar:
 - 1467-1566 Büning 35
 - 1470-1503 [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.143
 - 1475: ... unde is eyn bruwehuess Schroeder 15.Jh.: Büning
 - 1503, 1515, 1566 Schroeder 16.Jh.: Büning
 - 1697-1779: Leineweber Büning 35
 - 1885-1973: Colonialwarenhandlung
 - ? Krokofant ↓↑
 - 1973: Gaststätte „Sandlers Eck" Büning 35
 - 2005: Gaststätte "Kandinsky" Büning 35
- Straßenpflaster um 1925/ nach Neupflasterung Sommer 2003 Büning 35